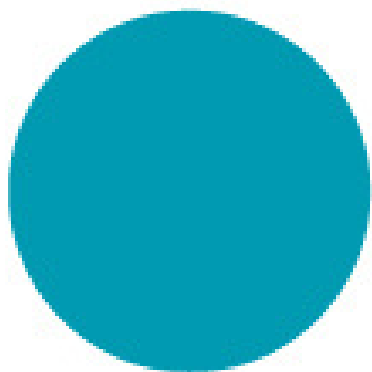




Stiftung Bildung

Jahresbericht 2022

www.stiftungbildung.org



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	2
Einleitung	5
Vision	5
Ansatz	5
Gegenstand und Umfang des Berichts	6
Eingesetzte Ressourcen (Input)	6
Leistungen (Output)	7
Finanzierungsbasis und freie Spenden für Stiftungszweckerfüllung, Beratung und Förderung ausbauen	7
DZI-Spendensiegel	7
Wirkt-Siegel	8
Erbschaftssiegel "In guten Händen"	8
Initiative Transparente Zivilgesellschaft	8
Ethik-Signet des DFRV: Grundregeln für gute, ethische Fundraising-Praxis	8
Grundsätze guter Stiftungspraxis	9
Projekte an Kindergärten und Schulen fördern/gefördert - Förderfonds	9
Projektförderung aus dem Förderfonds „Entrepreneurship Education“	9
Projektförderung aus dem Förderfonds „Handwerk“	9
Projektförderung aus dem Förderfonds „Schule bewegt“	9
Projektförderung aus dem Förderfonds „Chancengerechtigkeit“	10
Projektförderung aus dem Förderfonds „Demokratie“	10
Projektförderung aus dem Förderfonds „Ernährung“	10
Kinder- und Jugendbeteiligung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) stärken ...	11
Patenschaften zwischen Kindern und Jugendlichen stiften	13
Aktive in Kita- und Schulfördervereinen fortbilden und vernetzen	14
Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine auf- und ausbauen	15
Bundesschülerkonferenz (BSK) und Schüler*innen stärken	15
Bildungsengagement politisch unterstützen	16
Beratung von Politik und öffentlicher Verwaltung	17
Vielfalt und Inklusion	17
Studien zum Bildungsengagement	17
Kooperationen	18
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit intensivieren	18
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Überblick	19
Erreichte Wirkungen (Outcome)	19
Finanzierungsbasis und freie Spenden für Stiftungszweckerfüllung, Beratung und Förderung ausbauen	19
Einnahmen (in Euro)	19
Projekte an Kindergärten und Schulen gefördert	20
Förderungen	20
Kinder- und Jugendbeteiligung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) stärken ...	20
youpaN/BNE und youcoN/BNE	20
youclub2030/BNE	21
youstartN/BNE	21
Patenschaften zwischen Kindern und Jugendlichen stiften	21
Bundesbildungsengagement stärken	21

BSK und Schüler*innen stärken	23
BEVKi und Eltern/Erziehungsberechtigte in Kita stärken.....	23
BER und Eltern/Erziehungsberechtigte in Schule stärken.....	23
BSFV und Kita- und Schulfördervereine stärken	24
Bildungsengagement und Politik.....	24
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	24
Überblick der Arbeitsschwerpunkte mit Zielen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum	26
Evaluation und Qualitätssicherung	28
Planung und Ausblick	28
Ziele.....	28
Bildungsengagement an erste Stelle setzen	28
Reichweite der Stiftung Bildung erhöhen.....	28
Finanzierungsbasis und freie Spenden für Stiftungszweckerfüllung, Beratung und Förderung ausbauen	29
Projekte an Kindergärten und Schulen unterstützen / Förderpreis verleihen	29
Kinder- und Jugendbeteiligung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) stärken	29
Patenschaften zwischen Kindern und Jugendlichen stiften	29
Aktive in Kita- und Schulfördervereinen fortbilden und vernetzen.....	30
Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine auf- und ausbauen.....	30
Politische Unterstützung des Bildungsengagements fördern.....	30
Ausblick.....	30
Entwicklungspotenziale.....	30
Herausforderungen	30
Netzwerk der Kita- und Schulfördervereine	30
Groß- und Kleinspenden-Fundraising	31
Die Organisation Stiftung Bildung	32
Organisationsprofil	32
Organisationsstruktur	33
Anregungen und Kritik an die Stiftung Bildung / Ombudspersonen	33
Personalprofil	34
Vergütungsstruktur 2022	35
Beteiligungsverhältnisse	35
Eigentumsstruktur	35
Stiftungskapital	35
Verbrauchsstiftung	36
Sozial- und Umweltprofil.....	36
Unterzeichnungen & Mitgliedschaften.....	36
Finanzen.....	37
Vermögensübersicht der Stiftung Bildung im Berichtszeitraum	37
Darlehen	38
Einnahmen.....	38
Ausgaben.....	39
Jahresergebnis	39
Kontakt.....	40
Spenden	40
Konto für Spenden und Erbschaften.....	40
Zustiftungskonto	40
Geldauflagen-/Bußgeldkonto	40

**Liebe Leser*innen,
liebe Spender*innen,
liebe Engagierte für Bildung,**

auf den folgenden Seiten laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns auf das Jahr 2022 zurückzublicken. Es markiert einen bemerkenswerten Meilenstein in unserer Entwicklung, da wir stark gewachsen sind und dadurch mehr Kinder und Jugendliche als jemals zuvor erreichen konnten: über 20.000 junge Menschen.

Mit dem Jahresbericht geben wir Ihnen einen Einblick, wie wir unsere etablierten Programme wie die Chancenpatenschaften und unsere Förderfonds wirksam fortgeführt und neue Förderungen wie youclub2030 sowie youstartN auf den Weg gebracht haben. Mit ihnen förderten wir 2022 gezielt Kinder und Jugendliche an neuen Orten wie Jugendfreizeiteinrichtungen, trugen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in die Breite und ermöglichten finanzielle Bildung im Rahmen von Schüler*innen-/Azubi-Firmen und -genossenschaften. Zudem reagierten wir mit unseren neuen Fluchtpatenschaften auf die steigenden Zahlen von geflohenen Kindern aus der Ukraine, um ihnen den Start in Deutschland und in Kita und Schule zu erleichtern, fördern aber mit unseren Patenschaften alle Kinder mit Fluchterfahrungen aus der ganzen Welt oder auch anderen Startschwierigkeiten, um Chancengerechtigkeit und beste Bildung für alle Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen. Denn nur, wer sich willkommen, angenommen und wohlfühlt und Sprachen lernt, kann gut lernen. Und das klappt am besten mit neuen Freund*innen und gemeinsamen Unternehmungen. Mit der Einrichtung eines neuen Vernetzungsbüros für die Bundesschülerkonferenz (BSK) unter unserem Dach ist es uns gelungen, das Bildungsengagement in Deutschland weiter zu stärken und zu professionalisieren.

Diese positiven Entwicklungen im Jahr 2022 sind nur durch die Unterstützung unserer Spender*innen und der vielen tausenden Bildungsengagierten in unserem Land möglich gewesen. Ihnen allen gilt unser größter Dank.

In diesem Jahresbericht zeigen wir in den beiden zentralen Kapiteln "Leistung (Output)" und "Erreichte Wirkung (Outcome)", wie wir die uns anvertrauten Mittel und Spendengelder vertrauensvoll eingesetzt haben. Dabei werden alle Arbeitsbereiche der Stiftung Bildung aus diesen zwei Blickwinkeln beleuchtet. Vorbild für diese Vorgehensweise ist der anerkannte [Social-Reporting-Standard](#). Er steht für größtmögliche Transparenz und soll Ihnen einen umfassenden Einblick in unsere unabhängige und gemeinwohlorientierte Arbeit geben.

Wir arbeiten weiter an neuen Förderungen und bildungspolitischen sowie gesellschaftlichen Lösungen, um in Zukunft allen Kindern und Jugendlichen in Deutschland beste Bildung zu ermöglichen, denn es gibt viel zu tun. Damit wir sie 2023 tatsächlich umsetzen können, sind wir weiterhin auf Ihre Spenden und Unterstützung angewiesen. Wir danken Ihnen allen für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und Ihre Spende für beste Bildung. Sollten Sie Fragen haben, kommen Sie jederzeit auf uns zu. Erzählen Sie gern in Ihren Netzwerken von uns, das hilft uns sehr, gemeinsam Bildung für jedes Kindes besser zu machen. Wir freuen uns auf das gemeinsame Erreichen neuer Meilensteine im kommenden Jahr.

**Viel Freude beim Lesen!
Ihr Team der Stiftung Bildung**

EINLEITUNG

Die Stiftung Bildung ist eine gemeinnützige, unabhängige Lobby- und Spendenorganisation, die Partizipation und Vielfalt im Bildungsbereich mit einem bundesweiten Netzwerk des zivilgesellschaftlichen Engagements an Kindergärten (Kitas) und Schulen repräsentiert und fördert. Die Stiftung Bildung macht dieses Engagement im Bildungsbereich als Themenanwältin (Advocacy¹) und mit Awarenessarbeit² sowie Veranstaltungen und Veranstaltungsteilnahmen sichtbar. Sie sucht aktiv die Auseinandersetzung mit der Politik und die Zusammenarbeit mit der Wissenschaft. Die Stiftung Bildung fördert nachhaltig wirkende Projekte von Kita- und Schulfördervereinen und die Strukturförderung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Bildungsbereich. Ferner sieht die Strategie die Beratung und Befähigung dieses Engagementfeldes vor. Neben dieser strukturellen Professionalisierung setzt sich die Stiftung Bildung dafür ein, dass zivilgesellschaftliches Bildungsengagement einen festen Platz auf der bildungspolitischen Agenda hat.

Die Stiftung Bildung unterstützt Projekte und Ideen, die Bildung verändern und verbessern und die dazu beitragen, Unterrichts- und Schulentwicklung anzustoßen und zu begleiten. Das Netzwerk der Kita- und Schulfördervereine ist dabei in besonderem Maß geeignet, die Bildungseinrichtungen vor Ort mit Innovationen und neuen pädagogischen Ansätzen bekannt zu machen, sie zu ermuntern, sich als Sozialraumgestaltende wahrzunehmen, Ideen auszuprobieren und neue Wege zu gehen.

Die Stiftung Bildung finanziert ihre Arbeit durch Spenden, Zuwendungen, selbsterwirtschaftete Mittel und durch Projektfinanzierungen.

5

VISION

Die Vision der Stiftung Bildung ist es, beste Bildung für alle Kinder und Jugendlichen zu fördern. Dafür steht das Engagement der Stiftung Bildung. Sie stärkt Partizipation und Vielfalt in der Bildung, handelt unabhängig und in eigener Verantwortung. Die Stiftung Bildung wirkt über das bundesweite Netzwerk der Fördervereine direkt an Kita und Schule und damit an der Basis, stärkt die Handelnden und lässt Ideen vor Ort Wirklichkeit werden. Kita und Schule gestalten das vielfältige Bildungssystem aktiv selbst, orientiert an den Kindern und Jugendlichen ihres Standortes, und verändern damit Gesellschaft.

ANSATZ

Das zivilgesellschaftliche Engagement im Bildungsbereich ist in den letzten zehn Jahren rasant gestiegen. An vielen Kitas und Schulen sind Fördervereine entstanden, in denen sich das Engagement bündelt. In den meisten Bundesländern haben sich diese Kita- und Schulfördervereine zu Landesverbänden zusammengeschlossen und gemeinsam die Stiftung Bildung ins Leben gerufen, um sich wechselseitig zu stärken und das zivilgesellschaftliche Engagement bundesweit zu professionalisieren. Deutschlandweit gibt es Bedarf an einer professionellen

¹ Advocacy: Themenanwaltschaft und Interessenvertretung

² Awarenessarbeit: Bewusstsein und Aufmerksamkeit für das Thema „zivilgesellschaftliches Engagement in der Bildung“ schaffen

Begleitung dieses noch meist ehrenamtlich getragenen Engagements. Die Möglichkeiten der Kita- und Schulfördervereine sind nicht neu, wohl aber der Wirkungsgedanke der Fördervereine. Kita- und Schulfördervereine ermöglichen jeder Person, Kita- und Schulentwicklung strategisch mitzugestalten. Damit Fördervereine sich als Institutionen etablieren können, die einen zivilgesellschaftlich begründeten Mitgestaltungsanspruch im Sozialraum Kita und Schule haben, benötigen die Engagierten in den Bildungseinrichtungen nachhaltige Begleitung und Beratung, dies möglichst regional, dezentral und persönlich vor Ort.

Über die Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine erfahren die Engagierten in den Kitas und Schulen Stärkung, Absicherung und Professionalisierung. Das Angebot von Seminaren, Fachvorträgen und professioneller Beratung zu verschiedenen Themen wie zum Beispiel Steuer-, Zuwendungs- und Vereinsrecht, Kita- und Schulfördervereine als Arbeitgeber*innen, Fundraising, Fördermittel, Datenschutz, Buchhaltung, Mediation und Konfliktberatung sowie der Austausch mit anderen Fördervereinen orientiert sich am Bedarf.

Neben dieser strukturellen Professionalisierung setzt sich die Stiftung Bildung dafür ein, dass das zivilgesellschaftliche Engagement in Kitas und Schulen sichtbarer wird. Das Thema Ehrenamt im Bildungsbereich soll einen festen Platz auf der bildungspolitischen Agenda haben. Wir stärken die Strukturen, das Netzwerk und die Vertretung des Bildungsengagements auf lokaler, regionaler und auf Bundesebene.

Um die Stärkung des Bildungsengagements auf Bundesebene voranzubringen, arbeitet die Stiftung Bildung eng mit dem Bundeselternrat (BER), der Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (BEVKi), dem Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine (BSFV e.V.) und der Bundesschülerkonferenz (BSK) zusammen. Über gemeinsame Stellungnahmen stärken die Stiftung Bildung und die Bundesverbände die Sichtbarkeit von Bildungsengagement und setzen sich für mehr Partizipation von Kindern, Jugendlichen und Bildungsengagierten auf bundespolitischer Ebene ein.

GEGENSTAND UND UMFANG DES BERICHTS

Dieser Bericht gibt Auskunft über die Tätigkeit der spendenfinanzierten Stiftung Bildung im Jahr 2022 und informiert darüber, wie der in der Satzung festgelegte Stiftungszweck im Berichtszeitraum verwirklicht wurde.

Berichtszeitraum

01.01.2022 bis 31.12.2022

EINGESETZTE RESSOURCEN (INPUT)

Im Jahr 2022 setzte die Stiftung Bildung 4.448.392 Euro ein. Davon entfielen insgesamt 1.849.838 Euro auf Personalkosten (inkl. Sozialabgaben), davon 219.130 Euro für die Verwaltung. 339.229 Euro wurden an die Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine in Thüringen und Berlin-Brandenburg zur Durchführung des Programms Chancenpatenschaften und zum regionalen Netzwerkaufbau der Kita- und Schulfördervereine im Rahmen des Bundesprogramms „Menschen stärken Menschen“ (MsM) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) weitergeleitet.

2022 arbeiteten 63 Hauptamtliche und fünf Honorarkräfte mit 48 Vollzeitäquivalenten bundesweit für die Stiftung Bildung. Das Team an hoch-engagierten Ehrenamtlichen bestand aus 10 Personen, die insgesamt mit ihrem Arbeitseinsatz 4 Vollzeitäquivalenten entsprechen. Über 12.500 ehrenamtliche Stunden investierten die 50 Ehrenamtlichen (Ehrenamtliche im Team, im Vorstand und in den Gremien) für die Arbeit der Stiftung Bildung.

LEISTUNGEN (OUTPUT)

Die Arbeit des Teams der Stiftung Bildung konzentrierte sich im Jahr 2022 auf folgende Schwerpunkte:

- Finanzierungsbasis und freie Spenden für Stiftungszweckerfüllung und Beratung sowie Förderung ausbauen,
- Projekte an Kindergärten und Schulen unterstützen,
- Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“,
- Jugendbeteiligung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) stärken,
- Patenschaften zwischen Kindern und Jugendlichen stiften,
- Aktive in Kita- und Schulfördervereinen fortbilden und vernetzen,
- Landesverbände auf- und ausbauen,
- Bildungsengagement politisch unterstützen,
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit intensivieren.

FINANZIERUNGSBASIS UND FREIE SPENDEN FÜR STIFTUNGSZWECKERFÜLLUNG, BERATUNG UND FÖRDERUNG AUSBAUEN

7

Die Stiftung Bildung hat 2022 rund 4,63 Millionen Euro für die Themen Bildungsengagement, Partizipation und Vielfalt, Demokratisierung, Förderung und Jugendbeteiligung eingeworben. Neben Zuwendungen und Projektfinanzierungen sowohl aus Stiftungs- wie Bundesmitteln umfasst dies Mittel von Klein- und Großspender*innen. Vorrangig will die Stiftung Bildung freie und nicht zweckgebundene Spenden einwerben, damit sie ihren Zweck flexibel und in höchstem Maße wirkungsvoll umsetzen kann und ihre Unabhängigkeit erhält. Diese Spenden erreicht sie über die direkte Ansprache von Spender*innen, Online-Fundraising sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

DZI-SPENDENSIEGEL



Die Stiftung Bildung hat das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) erhalten und befindet sich aktuell in der Prüfung für den nächsten Bewilligungszeitraum. Eine Organisation, die das Siegel erhalten möchte, unterzieht sich freiwillig einer strengen Prüfung nach wirtschaftlichen, rechtlichen und ethischen Kriterien. Neben dem DZI-Fragebogen muss sie umfangreiche Unterlagen beibringen (u.a. geprüfte Rechnungslegung, Protokolle der Aufsichtsorgansitzungen, Informations- und Werbematerialien) und alle weiteren Informationen erteilen, die zur Überprüfung der anspruchsvollen DZI-Standards benötigt werden. Diese Standards sind in der Fachwelt anerkannt und gelten als Maßstab für Seriosität und Vertrauenswürdigkeit im Spendenwesen.

WIRKT-SIEGEL

Seit 2019 trägt die Stiftung Bildung das Wirkt-Siegel, was von einem gemeinnützigen Analyse- und Beratungshaus für wirkungsvolles Engagement vergeben wird. Die Auszeichnung bezieht sich vor allem auf die Konzeption und Durchführung von *Chancenpatenschaften*. In diesem erfolgreichen Programm starten Kinder mit und ohne herausfordernde Lebensumstände Patenschaften miteinander. Aber auch die Organisation und Führung der Stiftung Bildung wurden in die Prüfungskriterien mit einbezogen.



ERBSCHAFTSSIEGEL "IN GUTEN HÄNDEN"



Gute ethische Richtlinien für das gemeinnützige Erbe bescheinigt das Siegel "In guten Händen". Die Stiftung Bildung verpflichtet sich mit diesem Erbschaftssiegel auf verschiedene Richtlinien zum Umgang mit einer Testamentsspende. Dazu ist die Stiftung Bildung Mitglied der Initiative „Mein Erbe tut Gutes. Das Prinzip Apfelbaum“, die das Erbschaftssiegel vergibt. Damit erhalten Vererbende die Sicherheit, dass ihr Nachlass verantwortungsvoll und zielgerichtet verwendet wird.

INITIATIVE TRANSPARENTE ZIVILGESELLSCHAFT

Die Stiftung Bildung hat sich der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen. Ziel ist die Schaffung von Vertrauen und Glaubwürdigkeit in der Öffentlichkeit. Mehr als 1300 Organisationen haben die Selbstverpflichtung bereits unterzeichnet.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

ETHIK-SIGNET DES DFRV: GRUNDREGELN FÜR GUTE, ETHISCHE FUNDRAISING-PRAXIS



Die Grundsätze guter Stiftungspraxis beschreiben den Rahmen für effektives und uneigennütziges Handeln einer Stiftung. Die Stiftung Bildung hat als Mitglied des Bundesverbands Deutscher Stiftungen diese freiwillige Selbstverpflichtung unterzeichnet und darf das entsprechende Siegel verwenden.

Der Deutsche Fundraising Verband hat zwei sich ergänzende Regelwerke für gutes ethisches Fundraising erarbeitet: Die „19 Grundregeln für eine gute, ethische Fundraising-Praxis“ und die „Charta der Spenderrechte“. Jedes Mitglied des Deutschen Fundraising Verbandes verpflichtet sich, die vom Verband erarbeiteten Ethikregeln einzuhalten. Dem Gemeinwohl verpflichtete Organisationen sehen sich als Mittler*in zwischen Unterstützung Suchenden und Unterstützer*innen sowie als Treuhänder*in der berechtigten Interessen beider Seiten. Diese Aufgabe und die besondere Vertrauenssituation im Fundraising machen eine gute, ethische Fundraising-Praxis unabdingbar.

GRUNDSÄTZE GUTER STIFTUNGSPRAXIS



Die Grundsätze guter Stiftungspraxis beschreiben den Rahmen für effektives und uneigennütziges Handeln einer Stiftung. Die Stiftung Bildung hat als Mitglied des Bundesverbands Deutscher Stiftungen diese freiwillige Selbstverpflichtung unterzeichnet und darf das entsprechende Siegel verwenden.

PROJEKTE AN KINDERGÄRTEN UND SCHULEN FÖRDERN/GEFÖRDERT - FÖRDERFONDS

Kita- und Schulfördervereine organisieren mit Hilfe von Bildungsspender*innen Zusatzangebote, die die Bildungseinrichtung nicht ermöglichen kann. Sie sorgen für mehr Chancengerechtigkeit und umfassen zum Beispiel:

- direkte Unterstützungen wie Hausaufgabenhilfe, Frühstück oder Mentoring,
- Betreuung in der unterrichtsfreien Zeit, Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag (von Forschungsprojekten, Verleih von Musikinstrumenten, Yoga, Hausaufgabenbetreuung und Tanzen bis Zirkus und Kochen),
- Veranstaltungen für eine lebendige Kita- und Schulgemeinschaft wie Kita-, Schulfeste, Einschulungsfeiern und Spendenläufe oder Berufsbörsen für Schüler*innen,
- Lehrmaterialien und Ausstattung (vom „Mathekoffer“ bis zum kita- oder schuleigenen Kinder-Verkehrsgarten).

9

Die Stiftung Bildung unterstützt über Kita- und Schulfördervereine jährlich rund 100 Projekte über die Förderfonds. Als Basis dafür wurden 2022 folgende Vorhaben gefördert:

PROJEKTFÖRDERUNG AUS DEM FÖRDERFONDS „ENTREPRENEURSHIP EDUCATION“

Gemeinsam mit der Karl Schlecht und der Joachim Herz Stiftung wurde 2022 erneut der Förderfonds „Entrepreneurship Education“ aufgelegt. Insgesamt wurden in diesem Fördertopf 16 Projekte mit insgesamt 44.000 Euro gefördert. Weitere Informationen unter: www.stiftungbildung.org/entrepreneurship-education

PROJEKTFÖRDERUNG AUS DEM FÖRDERFONDS „HANDWERK“

Gemeinsam mit der Wolfgang Dürr Stiftung wurde 2022 erneut der Förderfonds „Handwerk“ aufgelegt. Insgesamt wurden in diesem Fördertopf zwölf Projekte mit insgesamt 24.000 Euro gefördert. Weitere Informationen unter: <https://www.stiftungbildung.org/foerderfonds-handwerk/>

PROJEKTFÖRDERUNG AUS DEM FÖRDERFONDS „SCHULE BEWEGT“

Gemeinsam mit der Beisheim Stiftung förderte die Stiftung Bildung Projekte zum Thema „Bewegung“. Insgesamt wurden in diesem Fördertopf fünfzehn Projekte mit insgesamt 40.000

Euro gefördert. Für das Jahr 2023 stehen uns noch 18.155 Euro zur Verfügung. Weitere Informationen unter: <https://www.stiftungbildung.org/foerderfonds-schule-bewegt/>

PROJEKTFÖRDERUNG AUS DEM FÖRDERFONDS „CHANCENGERECHTIGKEIT“

Gemeinsam mit der Anke und Dr. Uwe Schäkel Stiftung fördert die Stiftung Bildung Projekte zum Thema „Chancengerechtigkeit“. Insgesamt wurden in diesem Fördertopf 28 Projekte mit insgesamt 43.597 Euro gefördert. Weitere Informationen unter: <https://www.stiftungbildung.org/foerderfonds-chancengerechtigkeit/>

PROJEKTFÖRDERUNG AUS DEM FÖRDERFONDS „DEMOKRATIE“

Gemeinsam mit der Anke und Dr. Uwe Schäkel Stiftung förderte die Stiftung Bildung Projekte zum Thema „Demokratie“. Insgesamt wurden in diesem Fördertopf neun Projekte mit insgesamt 12.244 Euro gefördert. Weitere Informationen unter: <https://www.stiftungbildung.org/foerderfonds-demokratie/>

PROJEKTFÖRDERUNG AUS DEM FÖRDERFONDS „ERNÄHRUNG“

Gemeinsam mit der Erdbär GmbH förderte die Stiftung Bildung Projekte zum Thema „Ernährung“. Insgesamt wurden in diesem Fördertopf in 2021/2022 19 Projekte mit insgesamt 24.737 Euro gefördert. Weitere Informationen unter: <https://www.stiftungbildung.org/foerderfonds-ernaehrung/>

10

FÖRDERPREIS „VEREIN(T) FÜR GUTE KITA UND SCHULE“

Die besten Ideen von Kita- und Schulfördervereinen werden jährlich ausgezeichnet mit dem über 15.000 Euro dotierten [Förderpreis „Vereint\(t\) für gute Kita und Schule“](#). Ziel des Preises ist es, erfolgreiche Projekte von Kita- und Schulfördervereinen in Deutschland zu entdecken, zu fördern und für die Nachahmung bekannt zu machen. Die bundesweiten Nominierungen für den Förderpreis übernehmen die Verbände der Kita- und Schulfördervereine.

2022 wurden herausragende Projekte von Kita- und Schulfördervereinen zum Thema „Vielfältig l(i)eben“. prämiert. Im Mittelpunkt stand die Suche nach Projekten, in denen Vielfalt sichtbar und erlebbar wird, um so Diskriminierung vorzubeugen und Kindern und Jugendlichen eine Bereicherung in ihrer Welt zu vermitteln. Mit den vielen eingereichten Projekten sorgen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene hier für Veränderungen.

Kinder und Jugendliche aus Berlin-Brandenburg, Hessen und Sachsen konnten sich unter 20 nominierten Projekten bundesweit durchsetzen und wurden ausgezeichnet. Auch im Jahr 2022 gab es einen Publikumspreis. Mit zusätzlichen 5000 Euro konnten die nominierten Projekte ihre Netzwerke aktivieren und auf der Homepage der Stiftung Bildung für ihre Favorit*innen abstimmen. Somit konnten in Kooperation mit dem Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine zusätzlich drei Projekte ausgezeichnet werden.

Der Preis wurde am 08. Dezember 2022 von Lisa Paus, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Gesine Schwan, Schirmherrin der Stiftung Bildung und Katja Hintze,

Vorstandsvorsitzende der Stiftung Bildung mit Grußworten eröffnet. Zu den Laudator*innen zählten Helmut Metzner (Bundesstiftung Magnus Hirschfeld), Peter Gebauer (BSFV) sowie Nedjmije Bajrami (BSK). Moderiert wurde der Förderpreis 2022 von Isra Abdou. Die Preisverleihung wurde von 200 Gästen vor Ort in der Villa Elisabeth in Berlin-Mitte gefeiert.

Mehr Informationen zum Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“ 2022 inklusive der Vorstellung der einzelnen Projekte sind auf der Internetseite zu finden: www.stiftungbildung.org/foerderpreis.

KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG UND BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE) STÄRKEN

Die Vereinten Nationen (UN) haben 2015 die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung beschlossen (Agenda 2030). Bildung spielt dabei eine Schlüsselrolle, denn Bildung versetzt Menschen in die Lage, nachhaltig zu handeln und einen Blick dafür zu entwickeln, wie sich ökologische, wirtschaftliche und soziale Ziele in Einklang bringen lassen. Als Teil der Agenda 2030 wurde daher das UNESCO-[Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung \(BNE\)“](#) gestartet. Umgesetzt wird das Programm in Deutschland von der Nationalen Plattform BNE mit Akteur*innen aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Wirtschaft. Dabei werden gezielt junge Menschen als "Change Agents" eingebunden. Sie sollen sich auf verschiedenen Ebenen beteiligen – von der Unterrichtsgestaltung bis hin zu politischen Entscheidungsprozessen. Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) organisierte die Stiftung Bildung seit 2017 in diesem Zusammenhang das BNE-Jugendbeteiligungsprojekt "youpaN" mit verschiedenen Projektbestandteilen. Seit August 2022 auch das Projekt "youstartN" für die Förderung von Schüler*innen-, Azubifirmen und Genossenschaften und das Projekt "youclub2030" für die Förderung nachhaltiger Projekte in Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen.

Jugendforum youpaN

Das [Jugendforum](#) „youpaN“ besteht aus 30 jungen Menschen im Alter zwischen 16 und 27 Jahren. Es entsendet eine Vertretung in die Nationale Plattform BNE mit Rede- und Stimmrecht. Ebenfalls sind alle angegliederten Foren der Nationalen Plattform mit Mitgliedern des youpaN besetzt. Darüber hinaus macht das youpaN eigene Projekte und bringt sich in die Bundes-, Landes und Kommunalpolitik ein.

Unter dem Motto „Wir.L(i)eben.Zukunft! Klimagerechtigkeit für alle“ fand vom 07.- 10. Juli 2022 die fünfte Jugendkonferenz [youcoN 2022](#) in Mannheim statt. 120 Teilnehmende setzten sich für vier Tage mit der Frage auseinander „Wie wird Bildung gerechter, diskriminierungsfreier und nachhaltiger?“.

Die [Fachkonferenz](#) 2022 „BNE als Transformationsbeschleunigerin“ richtete sich an 36 Akteur*innen von ca. 30 Organisationen aus dem Bereichen BNE und Jugendbeteiligung. Die Veranstaltung, vom 06. - 07. Oktober 2022, diente dem Austausch, der Vernetzung und der Entwicklung von [gemeinsamen Positionen](#).

Es gibt kein vergleichbares Projekt in Deutschland, welches den Fokus auf die nationale Gestaltung und Umsetzung von BNE legt und dabei jungen Menschen den Raum eröffnet, sich in offiziellen nationalen Gremien als berufene Akteur*innen zu beteiligen. Das Projekt youpaN wird bis März 2025 durch die Stiftung Bildung weitergeführt.

Aus der Arbeit des youpaNs im offiziellen BNE-Gremium, dem Forum Schule, ist auch die Konferenz *#zukunftbilden – Politisch. Nachhaltig. Transformativ.* entstanden, die vom 30.-31.5.2022 durchgeführt wurde. Die Konferenz ging der Frage nach, wie politische Bildung mit Bildung für nachhaltige Entwicklung umgehen soll und was BNE von politischer Bildung lernen kann. Mit einem transdisziplinären Ansatz sollen also Antworten auf die Herausforderungen in der Schnittmenge von Bildung für nachhaltige Entwicklung, politischer Bildung und Demokratiepädagogik gefunden werden, um eine transformative Bildung zu gestalten.

Die Veranstaltung richtete sich an Wissenschaftler*innen, Akteur*innen der Zivilgesellschaft und Bildungspraxis, genauso wie an Schüler*innen, Studierende und Azubis. Menschen aus der Bildungsverwaltung und alle, die Bildung weiterdenken wollen. Ganz im Sinne der Jugendbeteiligung wurde die Konferenz mit einem begleitenden Jugendbeteiligungsprozess entwickelt.

youclub2030

Das Programm youclub2030 fördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung seit Juli 2022 nachhaltige Projekte von Kindern und Jugendlichen in ihren Jugendfreizeiteinrichtungen. Ziel ist es mit youclub2030 Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in die Breite zu tragen und Jugendbeteiligung zu stärken. Gefördert werden Projekte für eine bunte, gerechte und lebenswerte Welt, die von Kindern und Jugendlichen initiiert und maßgeblich getragen werden. Für die Umsetzung ihrer Projekte erhalten die Projektträger*innen ein Fördergeld von bis zu 6.000 Euro. Darüber hinaus unterstützt youclub2030 als starkes und wachsendes Netzwerk bei der Realisierung der geplanten Projekte. Unter anderem werden den Kindern und Jugendlichen der Kontakt zu jungen Menschen vermittelt die als Multiplikator*innen wirken und die ihr Wissen über Nachhaltigkeit und Projektarbeit einbringen. Im ersten Halbjahr der Projektlaufzeit von August bis Dezember 2022 wurde in über 100 Einrichtungen Kaltakquise durchgeführt. Im Oktober wurden aus den eingegangenen Bewerbungen acht Projekte von einer jungen Jury ausgewählt, die bei einer Auftaktveranstaltung im Oktober mit etwa 50 Teilnehmer*innen, in die erste Projektphase gestartet sind. Bei der Veranstaltung wurden Kontakte geknüpft und Workshops zu Projektmanagement und den 17 Zielen für Nachhaltige Entwicklung (den SDG's) gehalten.

youstartN

Am 01. August 2022 wurde das Programm youstartN, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, in die Förderprogramme der Stiftung Bildung aufgenommen. Ziel ist es, Schüler*innen-, Azubifirmen und -genossenschaften mit Booster-Geldern von 500 -5.000 Euro zu unterstützen, um sie nachhaltiger (im Sinne der 17 SDG's) zu gestalten. Auch Gründungs Ideen, die durch Nachhaltigkeit und Innovation überzeugen, können gefördert werden. Um das Programm bekannt zu machen, wird eine eigene Internetseite und ein Bewerbungsformular erstellt und Kalt-Akquise betrieben. In diesem Zusammenhang wurden rund 1.000

Schulen bundesweit angeschrieben. Das Programm youstartN ist auf über 30 Bildungsportalen gelistet und hat in den Monaten August bis Dezember 2022 zehn Social Media Beiträge und drei Pressemitteilungen verzeichnet. Höhepunkt des Programmes ist die Preisverleihung des youstartN-Preises in Leipzig im November 2022. 25 Top-Projekte wurden von einer externen Jury bewertet und drei Preisträger*innen ausgewählt, die jeweils 5.000 Euro Preisgeld erhalten.

PATENSCHAFTEN ZWISCHEN KINDERN UND JUGENDLICHEN STIFTEN

Als Trägerin im Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat die Stiftung Bildung im Zeitraum 2016-2022 bundesweit über 16.500 Patenschaften zwischen Kindern und Jugendlichen mit und ohne benachteiligende Lebensumstände gestiftet und unterstützt und so 33.000 Kinder und Jugendliche erreicht.

Das Programm wurde 2018 zu den "Chancenpatenschaften" für junge Menschen mit unterschiedlichen Teilhabechancen ausgeweitet und die Stiftung Bildung nimmt weiterhin erfolgreich als Trägerin im Bundesprogramm teil. Allein 2022 konnten so knapp 3.000 Patenschaften an bundesweit mehr als 330 Bildungsstandorten mit Kindern und Jugendlichen initiiert werden.

In einer Patenschaft verabreden sich zwei oder mehrere Kinder mit unterschiedlichen Teilhabechancen, um miteinander Zeit zu verbringen. Sie unternehmen etwas, machen gemeinsam Hausaufgaben, lernen sich und die Lebenswelten der*s anderen kennen. Unterstützung sowie von- und miteinander auf Augenhöhe lernen ist die Grundlage für die Tandems.

Als einzige Trägerin unter 25 Organisationen, die am Bundesprogramm teilnehmen, fördert die Stiftung Bildung Patenschaften fast ausschließlich zwischen Kindern und Jugendlichen in ungefähr gleichem Alter auf Augenhöhe und dies über den Wirkhebel des bundesweiten Netzwerks der Kita- und Schulfördervereine. Häufig organisieren letztere vor Ort die Patenschaften.

Seit 2018 konnte die Stiftung Bildung die sogenannten "Regio-Teams" in ausgewählten Bundesländern etablieren. Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal unter den Programmträger*innen ist hier der Fokus auf ländliche, strukturärmere Regionen. In dieser Zeit ist es gelungen, den Isfb (Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin/Brandenburg) so zu unterstützen, dass dieser das Programm nun als Weiterleitungsempfänger selbständig umsetzt. Im Jahr 2022 betreute die Stiftung Bildung mit ihren Weiterleitungsempfängern und den Landesverbänden folgende Bundesländer aktiv:

- Berlin-Brandenburg (Isfb als Weiterleitungsempfänger),
- Hamburg,
- Mecklenburg-Vorpommern,
- Hessen/Rheinland- Pfalz,
- Sachsen,
- Sachsen-Anhalt,
- Schleswig-Holstein
- sowie Thüringen (TLSFV als Weiterleitungsempfänger).

Mehr Informationen zu *Chancenpatenschaften* unter:

- [Patenschaften auf Augenhöhe | mit- und voneinander lernen! \(stiftungbildung.org\)](https://stiftungbildung.org)
- www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/engagement-und-gesellschaft/engagement-staerken/menschen-staerken-menschen

Ergänzend zum Programm der Chancenpatenschaften erfolgte 2022 der Start des Programms der Fluchtpatenschaften, das gefördert mit gesammelten Spenden der “Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.” aufgrund des Krieges gegen die Ukraine insbesondere die über 200.000 Kinder und Jugendlichen mit Fluchterfahrung aus der Ukraine im deutschen Bildungssystem in Form von Kind-zu-Kind-Patenschaften (Tandems) unterstützt. Ziel ist es, bis Ende 2023 mindestens 600 Patenschaften zu stiften. In den Fluchtpatenschaften bilden immer ein Kind oder Jugendliche*r mit Fluchterfahrung aus der Ukraine und ein Kind oder Jugendliche*r, die schon länger in Deutschland lebt, ein Tandem. Auch diese Tandems sind in etwa gleichaltrig, um eine Begegnung auf Augenhöhe und mit ähnlichen Interessen zu ermöglichen. Gefördert werden können alle Aktivitäten, bei denen die Tandems im Vordergrund stehen und die Vielfalt, Teilhabe und Chancengerechtigkeit stärken.

AKTIVE IN KITA- UND SCHULFÖRDERVEREINEN FORTBILDEN UND VERNETZEN

Um das Netzwerk der kooperierenden Bildungsstandorte und Engagierten im Programm Chancenpatenschaften zu stärken und weiterzuentwickeln, wurden verschiedene digitale, hybride und analoge Veranstaltungen zu den Themen Chancengerechtigkeit, Vielfalt und Teilhabe von den regionalen Teams geplant und umgesetzt. Auch in diesem Jahr konnte die zentrale Veranstaltungsreihe “Digitale Impulsreihe – Chancengerechtigkeit für alle in Kita und Schule” viele Teilnehmende begeistern. Ein besonderes Highlight war die “Veranstaltung Ich. Du. Wir. Kreative inklusive Projekte in Kita und Schule”. Sie wurde mit Gebärdensprache begleitet und entspricht dem Grundgedanken der Chancenpatenschaften: Inklusion bedeutet, alle können überall mitmachen. Niemand wird ausgeschlossen. Alle Kinder und Jugendliche haben unterschiedliche Vorstellungen und Ideen. Du kannst was, was ich nicht kann, und zusammen sind wir ein tolles Team. Mit der Veranstaltung wurde gleichzeitig der Launch unseres Pixi-Buchs “Ich. Du. Wir.” verbunden. Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Pixi-Buch so viele Kinder begeistern können.

Mit einer weiteren bundesweiten Veranstaltung “Ankommen auf Augenhöhe – mit traumasensibler Arbeit in den Chancenpatenschaften” wurden für die Engagierten Möglichkeiten aufgezeigt, wie geflüchtete Kinder und Jugendliche in Tandemprojekten innerhalb des Programms Chancenpatenschaften gefördert werden können. Auch fachliche Hilfestellung, wie die betroffenen Kinder und Jugendlichen bestmöglich traumasensibel unterstützt werden können, wurde angeboten. Auch der Aktionstag war ein voller Erfolg. Die Stiftung Bildung, als Programmträger*in des Bundesprogramms “Menschen stärken Menschen“, durfte in diesem Jahr die ausrichtende Organisation sein.

Mit den Engagierten ins Gespräch zu kommen, sie zu befähigen die Projekte vor Ort zu realisieren und so die Kinder und Jugendlichen in ihrer Teilhabe zu stärken, stehen im Fokus der

Netzwerkarbeit und der Veranstaltungsumsetzung im Programm Chancenpatenschaften. Dabei sind die kooperierenden Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine in den Bundesländern wichtige Partner. Sie kennen die bundeslandspezifischen Besonderheiten und sind gemeinsam mit den regionalen Projektmanager*innen Ansprechpartner*innen vor Ort und auf Augenhöhe.

Im Jahr 2022 erreichte das Team der Chancenpatenschaften der Stiftung Bildung über 600 interessierte Engagierte durch digitale, analoge und hybride Veranstaltungen.

LANDESVERBÄNDE DER KITA- UND SCHULFÖRDERVEREINE AUF- UND AUSBAUEN

Über die Landesverbände vernetzen sich die Aktiven regional von der Vereins- bis hin zur Bundesebene, geben Ideen weiter und schöpfen den wachsenden Erfahrungsschatz noch besser aus. Die Gründung und Stärkung von Landesverbänden der Kita- und Schulfördervereine ist ein zentrales Entwicklungsvorhaben der Stiftung Bildung gemeinsam mit dem [Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine e.V. \(BSFV\)](#), um diese Struktur als zivilgesellschaftlichen Wirkhebel für die Verbesserung von Bildung bundesweit zu etablieren und zu aktivieren.

Die Stiftung Bildung unterstützt gemeinsam mit dem BSFV die Gründung von Landesverbänden, indem sie Interessierte bei "Initiativgruppen-Treffen" zusammenbringt und beim Verbandsaufbau berät. In Mecklenburg-Vorpommern unterstützt die Stiftung Bildung die Initiativgruppe zur Gründung eines Landesverbands der Kita- und Schulfördervereine Mecklenburg-Vorpommern e.V.i.G. In Bremen unterstützte die Netzwerkstelle der Stiftung Bildung gemeinsam mit dem Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine den [Seminarfachtag für Kita- und Schulfördervereine \(LSFV-HB\) am 05.11.2022](#), bei dem sich eine Initiativgruppe zusammenfand. Am [08.11.2022 wurde darüber hinaus der Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Rheinland-Pfalz e.V. \(LSFV-RP\)](#) gegründet.

Für eine weitere Professionalisierung schaffen die Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine hauptamtliche Stellen, die die Ehrenamtlichen entscheidend unterstützen. Insgesamt haben sich bereits in zwölf Bundesländern Landesverbände mit Unterstützung durch die Stiftung Bildung gegründet. Weitere Initiativgruppen beginnen mit Unterstützung durch die Stiftung Bildung ihre Arbeit. Die Landesverbände repräsentieren bundesweit über 5.000 Mitgliedsvereine. Bisher führen vier Landesverbände eine hauptamtliche Geschäftsstelle.

BUNDESSCHÜLERKONFERENZ (BSK) UND SCHÜLER*INNEN STÄRKEN

Die Bundesschülerkonferenz (BSK) wurde 2022 erstmals mit einem Haushaltstitel in Höhe von 500.000 Euro im Bundeshaushalt berücksichtigt. Die [Mitgliedsländer](#) der BSK haben sich daraufhin im Juni 2022 dazu entschieden, die Projektförderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) mit hauptamtlicher Unterstützung abzuwickeln und dafür die Stiftung Bildung einstimmig als Projektträgerin gewählt. Mit dem Projektstart am 20.10.2022 konnte das Engagement der Bundesschülerkonferenz in den Bereichen Übergangs- und Veranstaltungsmanagement sowie Vernetzung gestärkt werden. Die wichtigste Veranstaltung der BSK ist die Plenartagung, bei der neben Beschlüssen einmal jährlich die Neuwahl des

[Bundessekretariats \(BSek\)](#) stattfindet. Diese fand vom 16. bis 20.11.2022 mit rund 60 Teilnehmenden in Berlin statt und wurde von einem bildungspolitischen Abend mit einer Podiumsdiskussion flankiert. Gestärkt durch die hauptamtliche Unterstützung konnte eine deutliche Diversifizierung des BSek erreicht werden.

In verschiedenen Ausschüssen beschäftigen sich Delegierte der Mitgliedsländer der BSK mit inhaltlichen Schwerpunkten. Vom 04. bis 06.11.2022 tagte der Ausschuss psychische Gesundheit mit zehn Teilnehmenden in Berlin und erarbeitete in diesem Rahmen ein umfangreiches Positionspapier zu mentaler Gesundheit.

Darüber hinaus ist die BSK Teil verschiedener Gremien wie zum Beispiel Mitglied des Forums Schule der Nationalen Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung (NAP BNE) im BMBF oder Jurymitglied des Schulpreises des Deutschen Schulleitungskongresses. Zudem steht die BSK in engem Austausch mit dem youpaN und den [Bildungsengagement-Strukturen](#), ist an interministeriellen Arbeitsgruppen z.B. zu den gesundheitlichen Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche durch Corona oder [der Kommission zur Wahrnehmung der Belange der Kinder \(Kinderkommission\)](#) beteiligt und übernahm eine Laudatio beim Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“ der Stiftung Bildung.

BILDUNGSENGAGEMENT POLITISCH UNTERSTÜTZEN

Die Stiftung Bildung sorgt bundesweit zusammen mit den Kita- und Schulfördervereinen und Bildungsengagierten vor Ort dafür, dass das Bildungsengagement einen festen Platz auf der politischen Agenda hat. Ziel ist, die Unterstützung des Bildungsengagements zu verstetigen, zum Beispiel durch eine dauerhafte Förderung der gegründeten Landesverbände aus Haushaltsmitteln der Länder oder durch finanzielle Förderungen für die Engagementstrukturen auf Bundesebene, also der [Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertagesstätten und der Kindertagespflege](#) (BEVKi), der [Bundesschülerkonferenz](#) (BSK), dem [Bundeselternrat](#) (BER) und dem [Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine e.V.](#) (BSFV). Verfolgt wird dies durch:

- Beratung von Politik und öffentlicher Verwaltung (u.a. Gespräche mit Abgeordneten, enge Zusammenarbeit mit Ministerien und Wissenschaft, Engagement in Gremien),
- Teilnahme an Podiumsdiskussionen im Bereich Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft,
- [Stellungnahmen](#) zu Themen wie Kinderrechten, Vielfalt, Inklusion, Stärkung der Engagierten und Bildung,
- Studien zu Kita- und Schulfördervereinen,
- Studien zu Schüler*innenvertretungen in Deutschland,
- Mitgliedschaften, regelmäßige Mitwirkung, Kooperationen,
- Preise und Nominierungen (siehe oben: Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“),
- Veranstaltungen, wie [Diskussionsveranstaltungen zum juristischen Gutachten „Bundesförderung nichtstaatlicher Bildungsakteur*innen“](#).

BERATUNG VON POLITIK UND ÖFFENTLICHER VERWALTUNG

BMBF-Berufung ins Forum Schule der Nationalen Plattform für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Die Vorstandsvorsitzende der Stiftung Bildung, Katja Hintze, hat seit 2016 den Co-Vorsitz im Forum Schule der Nationalen Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) inne und intensiv am BNE-Aktionsplan mitgearbeitet. Dieser wurde 2017 verabschiedet. Mit dem Plan wird „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ mehr Eingang in Unterricht und Ausbildung finden. Mehr erfahren Sie [hier](#).

Beteiligung des youpaN an Veröffentlichungen des Klett- und des Cornelsenverlages

Beim Aktionsbündnis Klimaschutz ist die Stiftung Bildung in der Bank Sozialverbände und Gewerkschaften aktiv und bringt dort ihre zivilgesellschaftliche Perspektive ein. Bildung für nachhaltige Entwicklung auch in den Diskursen des BMU einzubringen, ist hier der Schwerpunkt. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

VIELFALT UND INKLUSION

Die Stiftung Bildung setzt sich dafür ein, dass Vielfalt zum selbstverständlichen Leitbild der Gesellschaft wird und dass jeder Mensch mit seinen Fähigkeiten und Voraussetzung wertvoll ist. Zur Förderung und Umsetzung einer inklusiven Bildung ist es der Stiftung Bildung wichtig, neben Behinderung(en) weitere Merkmale von Menschen, also die gesamte Vielfalt, in den Fokus zu nehmen. Folgende Maßnahmen wurden dazu bereits umgesetzt bzw. sind in der Umsetzung:

- Verabschiedung eines [Positionspapiers Vielfalt und Inklusion](#),
- Weiterentwicklung einer Strategie für Vielfalt und Inklusion,
- Lobbygespräche mit Bundes- und Landesbeauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen,
- Teilnahme an relevanten Veranstaltungen, Konferenzen und Arbeitskreisen,
- Eruierung und Fundraising für die Einrichtung eines Förderfonds Vielfalt und Inklusion,
- den Arbeitsort Stiftung Bildung vielfältiger und inklusiver gestalten,
- Interne Arbeitsgemeinschaften zu den Themen Anti-Rassismus und Vielfalt,
- Veröffentlichung des Pixi-Buches „Ich. Du. Wir. Ein Garten für alle“ zum Thema Inklusion, Vielfalt und Chancengerechtigkeit in Kitas,
- Barrierefreie/barrierearme Umsetzung von eigenen Veranstaltungen.
- [Förderpreis Verein\(t\) für gute Kita und Schule 2022 zum Thema ‚Vielfältig I\(i\)eben‘](#)

STUDIEN ZUM BILDUNGSENGAGEMENT

Sehr erfolgreich ist die Lobbyarbeit für eine gezielte Analyse des Bildungsengagements in wissenschaftlichen Studien, wie zum Beispiel den [ZiviZ-Studien](#). Darüber hinaus wirkt die Stiftung Bildung weiterhin darauf ein, dass das Bildungsengagement vermehrt erforscht und in den vorhandenen Bildungs- und Engagement-Studien abgefragt wird. Eine erste [Infografik](#) über die Verteilung der Kita- und Schulfördervereine sowie die Gründungsphasen konnte die Stiftung Bildung bereits 2021 veröffentlichen.

Um das Bildungsengagement der Schüler*innen in Deutschland zu stärken, setzt sich die Stiftung Bildung zudem speziell für die Erforschung des jungen Engagements rund um Schulen ein. Eine erste [Infografik zu Schüler*innenvertretungen](#) wurde 2022 erarbeitet.

KOOPERATIONEN

Verbände der Kita- und Schulfördervereine

Deutschlandweit existieren bisher 14 Verbände der Kita- und Schulfördervereine, mit 13 von ihnen kooperiert die Stiftung Bildung. Davon folgende elf Landesverbände:

- Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V. (LSFV-BW),
- Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Bayern e.V. (LSFV-Bayern),
- Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (Isfb),
- Landesverband der Kita-, Schul- und Fördervereine Hamburg e.V. (LSFH),
- Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Niedersachsen e.V. (LSFV-N),
- Landesverband Schulischer Fördervereine NRW e.V. (LSF),
- Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Rheinland-Pfalz e.V. (LSFV-RP),
- Sächsischer Landesverband der Kita- und Schulfördervereine e.V. (SLSFV),
- Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Sachsen-Anhalt e.V. (LSFV-ST),
- Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Schleswig-Holstein e.V. (LVFV),
- Thüringer Landesverband der Schulfördervereine e.V. (TLSFV).

und zwei Bundesverbände:

- Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine e.V. (BSFV),
- Bundesverband der Fördervereine Deutschlands e.V. (BFD).

18

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT INTENSIVIEREN

Ziel der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist es, mehr gesellschaftliches Bewusstsein für das Bildungsengagement zu schaffen, die mediale Sichtbarkeit der wirkungsorientierten Arbeit der Stiftung Bildung zu steigern, die Zielgruppen wie vor allem Spender*innen und Akteur*innen aus Politik und Zivilgesellschaft zur aktiven Unterstützung anzuregen und so maßgeblich zum Fundraising und zur Lobbyarbeit der Stiftung Bildung beizutragen.

Nachdem wir die Zugriffszahlen auf unsere Internetseite 2021 im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppeln konnten, haben wir das Niveau 2022 gehalten und leicht gesteigert. Hervorzuheben ist die Umstellung unseres Newsletters von einem nahezu wöchentlichen auf einen monatlichen Turnus und dessen visuelle Neugestaltung. Obwohl wir durch die Umstellung 30 Newsletter weniger versendeten als im Jahr 2021, sind die einmaligen Öffnungen in der Summe nicht stark eingebrochen. Das liegt vor allem daran, dass das verbesserte Newsletter-Angebot zu einer deutlichen Steigerung der Öffnungsraten führte (31-36% im Jahr 2022 vs. 24-29% im Vorjahr 2021). Darüber hinaus haben wir unsere Beiträge in den sozialen Netzwerken noch stärker auf die einzelnen Plattformen ausgerichtet und unser Engagement auf LinkedIn verstärkt, wo wir die für uns wichtige Zielgruppe "Unternehmen und deren Entscheider*innen in Spendenfragen" vorfinden. Unseren Bemühungen führten auf LinkedIn zu einem deutlichen Zuwachs der Impressionen um 141 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IM ÜBERBLICK

Kanal (Einheit)	2022 (vgl. 2021)
Internetseite (Nutzer*innen)	114.950 (109.000)
Unterseite Spenden (Seitenaufrufe)	10.000 (11.000)
Newsletter und Pressemitteilungen (einmalige Öffnungen)	25.000 (38.000)
Facebook (erreichte Personen)	53.000 (54.000)
Twitter (Impressionen)	123.000 (68.000)
Instagram (Impressionen)	92.000 (73.000)
LinkedIn (Impressionen)	70.000 (29.000)

ERREICHTE WIRKUNGEN (OUTCOME)

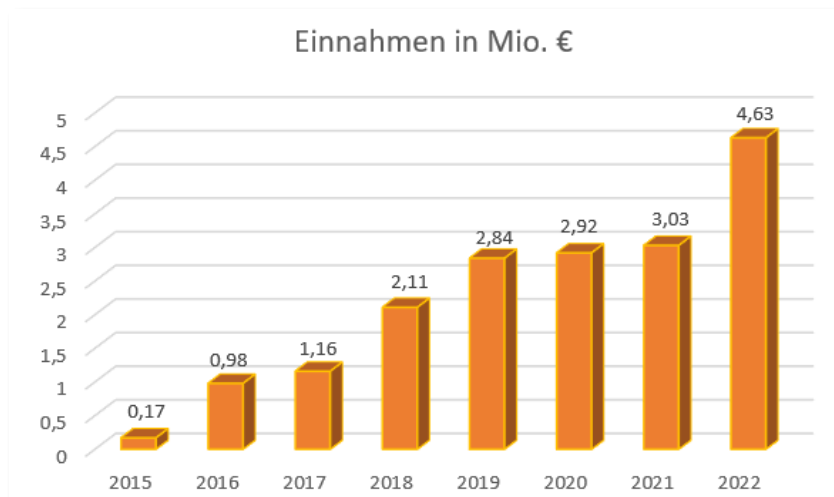
FINANZIERUNGSBASIS UND FREIE SPENDEN FÜR STIFTUNGSZWECKERFÜLLUNG, BERATUNG UND FÖRDERUNG AUSBAUEN

Die Stiftung Bildung konnte 2022 erneut ihre Einnahmen über Klein- und Großspenden sowie Zuwendungen und Projektfinanzierungen sowohl aus Stiftungs- als auch aus Bundesmitteln erhöhen und somit die Stiftungszweckerfüllung, Beratung und Förderung ausbauen.

Gegenüber dem Vorjahr ergab sich mit 4,63 Millionen Euro ein Zuwachs um ca. 50 Prozent der Jahreseinnahmen.

19

EINNAHMEN (IN EURO)



PROJEKTE AN KINDERGÄRTEN UND SCHULEN GEFÖRDERT

Parallel zu den gestiegenen Einnahmen hat die Stiftung Bildung 2022 die Anzahl der geförderten Projekte erhöhen können.

FÖRDERUNGEN

- 2022: **291** Projekte (178 Projekte (6.048 Kinder und Jugendliche) über youstartN + 8 Projekte in 7 Jugendclubs über youclub2030 (252 Kinder und Jugendliche) + 99 aus Förderfonds + 3 über Förderpreis + 3 über Publikumspreis)
2021: **101** Projekte (95 aus Förderfonds + 3 über Förderpreis + 3 über Publikumspreis)
2020: **46** Projekte (37 aus Förderfonds + 3 über Förderpreis + 4 über Publikumspreis + 2 über die youcoN)
2019: **47** Projekte (29 aus Förderfonds + 15 als youprOs + 3 über Förderpreis)
2018: **54** Projekte (29 aus Förderfonds + 22 als youprOs + 3 über Förderpreis)
2017: **30** Projekte (27 Förderfonds + 3 Förderpreis)
2016: **13** Projekte (10 Förderfonds + 3 Förderpreis)
2015: **3** Projekte (Förderpreis)

KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG UND BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE) STÄRKEN

YOUPAN/BNE UND YOUCON/BNE

20

Alle BNE-Beteiligungsformate der Stiftung Bildung wurden mithilfe von Auswertungsfragen von den Teilnehmenden beurteilt. Das Feedback zu den Inhalten und der Durchführung der youcoN sowie der anderen Formate 2022 war durchweg positiv. Nichts destotrotz wird versucht, die Formate des youpaN-Projektes weiterhin zu verbessern und bspw. durch den Einsatz eines Awarenesssteams auf der youcoN 2022 weiter zu professionalisieren.

Die Mitglieder des youpaN haben durch ihre Arbeit einen festen Platz in der BNE-Gremienstruktur eingenommen und sind als strukturierte Jugendbeteiligung aus dem Prozess nicht mehr wegzudenken. Zudem hat auch ein youpaN-Mitglied den Co-Vorsitz eines Forums inne.

In der Öffentlichkeit haben sich die youpaN-Mitglieder als aktive Expert*innen profiliert und sich im Jahr 2022 auf über 150 Veranstaltungen mit Workshops oder anderen Formaten eingebracht. Zudem hat das youpaN auf Anfrage des Cornelsen-Verlages einen Artikel im [Sammelband](#) "Bildung für nachhaltige Entwicklung - Ein Leitfaden für eine wirkungsorientierte Transformation von Schule und Unterricht" geschrieben.

Darüber hinaus wurde das youpaN mit dem German SDG-Award des Senates der Wirtschaft Deutschlands in der Kategorie „Bildung und Jugend“ ausgezeichnet.

Dass die (Mit-)Arbeit des youpaN im Forum Schule einer der Zündfunken für die Konferenz #zukunftbilden war, zeigt noch einmal deutlich die Wirksamkeit, die gelebte Jugendbeteiligung haben kann. Durch die Involvierung der Jugendlichen in die Konzeption der Konferenz, wurde die Stimme der Jugend noch einmal auf der Konferenz gefestigt.

YOUCLUB2030/BNE

Mit dem Projektstart von youclub2030 wurde 2022 der Grundstein für acht Projekte für nachhaltige Entwicklung mit starker Jugendbeteiligung in sieben Jugendclubs in den Bundesländern Berlin und Sachsen-Anhalt gelegt. 47 junge Projektmacher*innen haben aktiv an der Umsetzung von einem nachhaltigen Projekt mitgewirkt. Die Projektlaufzeit beträgt ein Jahr und die Clubs werden im Durchschnitt von 35 Kindern und Jugendlichen regelmäßig frequentiert. Dadurch erreichen die von youclub2030 geförderten Projekte bis zu 245 Kinder und Jugendliche und haben über die Einrichtung hinaus als Jugendbeteiligungsprojekte zivilgesellschaftliche Bedeutung und Strahlkraft.

YOUSTARTN/BNE

Insgesamt wurden in diesem Jahr mit dem Programm youstartN 178 Projekte gefördert und 6.048 Kinder und Jugendliche erreicht. Jedes Projekt hat mindestens drei der SDG's erfüllt und konnte ihr Projekt im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung umsetzen und nachhaltiger gestalten.

PATENSCHAFTEN ZWISCHEN KINDERN UND JUGENDLICHEN STIFTEN

Im Jahr 2022 konnten wie bereits im Vorjahr rund 3.000 Patenschaftstandems gestiftet werden. Damit wurde das mit dem BMFSFJ vereinbarte Antragsziel zielgenau erreicht und es wurden rund 6.000 Kinder und Jugendliche durch Patenschaftstandems bundesweit unterstützt. Um die anhaltend hohe Qualität der Bildungsstandort- und Projektbetreuung durch die Regio-Teams gewährleisten zu können, werden nicht mehr als durchschnittlich 370 Tandems pro hauptamtlichen Regional-Team initiiert und betreut. Die Engagierten, der am Programm teilnehmenden Bildungsstandorte wurden auch 2022 zur Wirkung der Projekte befragt. Die sehr zufriedenstellenden Ergebnisse über die Wirkungen des Patenschaftsprogramms der Stiftung Bildung wurden hier veröffentlicht: [Evaluation CHP 2022 \(stiftungbildung.org\)](https://www.stiftungbildung.org/evaluation-chp-2022).

Ende 2022 konnte die Arbeit für das Programm der Fluchtpatenschaften aufgenommen werden, welches durch ein eigenes Team umgesetzt wird. Bis Ende 2023 sollen insgesamt 600 Tandems aus Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung aus der Ukraine und Kindern und Jugendlichen, die schon länger in Deutschland leben, gestiftet werden.

BUNDESBILDUNGSENGAGEMENT STÄRKEN

Die Stärkung der Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine ist und bleibt ein zentrales Vorhaben der Stiftung Bildung. Gemeinsam mit dem BSFV möchte die Stiftung Bildung Landesverbandsstrukturen als zivilgesellschaftlichen Wirkhebel für beste Bildung bundesweit etablieren und aktivieren.

Auch in diesem Jahr war die Stiftung Bildung wichtige Partnerin und Themenanwältin für das Bildungsengagement. Die Arbeit der Netzwerkstelle, die sich explizit mit der Förderung und Stärkung der Landes- und Bundestrukturen des Bildungsengagements befasst, konnte 2022 erfolgreich fortgesetzt und die Zusammenarbeit mit den Engagierten des bundesweiten Bildungsengagements weiter intensiviert werden.

Durch die gemeinsame Projektarbeit im Rahmen des BMFSFJ-Bundesprogramms „Menschen stärken Menschen“, für dessen Umsetzung sechs Landesverbände Kooperationspartner*innen sind, arbeitet die Stiftung Bildung eng mit den Engagierten in den Landesverbänden zusammen. Im Oktober 2022 fand auf Einladung der Stiftung Bildung ein weiteres „Treffen der Verbände“ statt, an dem Vertreter*innen von acht Landesverbänden und fünf Bundesverbänden teilnahmen. Die Stiftung Bildung organisierte auch 2022 verschiedene Vernetzungs- und Qualifizierungsformate für die Engagierten in den Kita- und Schulfördervereinen, den Landesverbänden der Kita- und Schulfördervereine und den Bundesstrukturen des Bildungseingagements.

Seit Mitte 2022 wird das Austauschtreffen der Landesverbände vom BSFV gehostet und organisiert. Die Netzwerkstelle der Stiftung nimmt auch weiterhin regelmäßig an diesem Austausch teil und setzte in enger Abstimmung mit dem BSFV inhaltliche und thematische Impulse.

Die Fortsetzung der hauptamtliche Stelle, die sich gemeinsam mit dem Vorstand explizit mit der Förderung und Stärkung der Landes- und Bundesstrukturen des Bildungseingagements auch in 2022 beschäftigte, ist eine wirkungsvolle gesellschaftliche Investition, die zur systemischen Veränderung im Bildungsbereich und so zur kurz-, mittel- und langfristigen Verbesserung der Bildung von Kindern und Jugendlichen beiträgt.

Die Stiftung Bildung stärkt weiterhin die Zusammenarbeit mit und unter den ehrenamtlich Engagierten

- des Bundeselternrats (BER),
- der Bundesschülerkonferenz (BSK),
- der Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (BEVKi) sowie
- des Bundesverbandes der Kita- und Schulfördervereine e.V. (BSFV).

Die juristischen Gutachten aus den letzten beiden Jahren zur finanziellen Förderung der Bundesbildungseingagement-Strukturen durch den Bund sowie die Gespräche mit Abgeordneten und Politik zeigen mit der Bundesförderung der BSK durch das BMBF erste Erfolge. Die Bundesförderung auch für die anderen Bildungseingagement-Strukturen zu erreichen, ist ein Großteil der Arbeit.

Der 2021 gestartete monatliche Austausch der Bundesbildungseingagement-Strukturen der BSK, der BEVKi, des BER, des BSFV und der Stiftung Bildung konnte 2022 erfolgreich weitergeführt werden. Der kontinuierliche und stets gut besuchte Austausch stärkte 2022 die Zusammenarbeit und Kooperation der Engagierten auf Bundesebene weiter.

Um eine finanzielle Förderung der Bundesbildungseingagement-Strukturen durch den Bund juristisch zu klären, wurde 2022 ein weiteres juristisches Gutachten mit dem Titel „Juristisches Gutachten-Verfassungsfragen einer strukturellen oder institutionellen Förderung nichtstaatlicher Bildungsakteur*innen durch den Bund“ veröffentlicht sowie auf zwei online Diskussionsveranstaltungen im Februar und August mit Mitgliedern des Bundestags sowie Vertretungen des Bildungseingagements diskutiert. Das Ergebnis des ersten Gutachtens, dass keine juristischen Hindernisse für eine entsprechende Bundesförderung erkennbar sind, wird darin nochmals bestätigt.

BSK UND SCHÜLER*INNEN STÄRKEN

Durch das hauptamtliche Büro der Bundesschülerkonferenz (BSK) mit fünf Kolleg*innen (3,5 Vollzeitäquivalente) wird das Engagement der BSK deutlich gestärkt und die Schüler*innen von administrativen und bürokratischen Aufgaben entlastet. Insbesondere der*die Generalsekretär*in der BSK wird regelmäßig von bildungspolitischen Akteur*innen für einen persönlichen Austausch, die Teilnahme an Podiumsdiskussionen und Veranstaltungsbesuche angefragt. Darüber hinaus ist ein zunehmendes öffentliches Interesse an der Meinung von Schüler*innen zu erkennen, was sich auch in Interviewanfragen widerspiegelt. Durch gezielte Lobbyaktivitäten der Stiftung Bildung gemeinsam mit den Engagierten der BSK konnte im BMBF erfolgreich ein Haushaltstitel in Höhe von 500.000 Euro für die Vernetzungsaktivitäten der Bundesschülerkonferenz erwirkt werden.

BEVKI UND ELTERN/ERZIEHUNGSBERECHTIGE IN KITA STÄRKEN

Die Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (BEVKi) ist 2014 gegründet worden. Seitdem vertritt sie die Eltern von über fünf Millionen Kinder in Deutschland, welche laut SGB VIII einen Anspruch auf eine Förderung in der Kindertagesbetreuung und der Kinder- und Jugendhilfe haben. Hierzu zählen: alle Bereiche der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung, die Ganztagesförderung für Kinder von sechs bis 14 Jahren.

Seit 2022 wird die BEVKi und ihre Arbeit durch eine Geschäftsstelle mit zwei hauptamtlichen Sachbearbeitungen unterstützt und gestärkt. Finanziert durch das BMFSFJ und angegliedert an das BAFzA, befindet sich die Geschäftsstelle in einer Probephase, unter enger Begleitung und der Fachaufsicht durch das Fachreferat 513 des BMFSFJ wird gemeinsam mit dem Vorstand, den Bundeselternsprecher*innen nach einer guten und angemessenen Unterstützungsstruktur gesucht. Am 23.10.2022 wurde der Vorstand der BEVKi neugewählt. Auch der neue Vorstand wird sich für die Anerkennung und Wertschätzung des Ehrenamtes gemeinsam mit den Bildungsengagement-Strukturen einsetzen, dabei wird die BEVKi durch die Netzwerkwkstelle der Stiftung Bildung unterstützt.

BER UND ELTERN/ERZIEHUNGSBERECHTIGE IN SCHULE STÄRKEN

Der Bundeselternrat (BER) ist die Dachorganisation der Landeselternvertretungen in Deutschland. Über seine Mitglieder vertritt er die Eltern von rund acht Millionen Kindern und Jugendlichen an allgemein- und berufsbildenden Schulen. Er unterstützt die Elternvertreter*innen in den Ländern bei der Mitwirkung in der Schule und koordiniert die Elternmitwirkung auf Bundesebene. Der BER hält im Rahmen seiner länderübergreifenden Aufgaben engen Kontakt zu Ministerien, Institutionen und Verbänden, um den Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule zu fördern und in Übereinstimmung mit Artikel 6 des Grundgesetzes die Rechte der Eltern zu wahren. Der BER sitzt wie die Stiftung Bildung in der Nationalen Plattform BNE.

BSFV UND KITA- UND SCHULFÖRDERVEREINE STÄRKEN

Der BSFV ist ein in ganz Deutschland aktiver, ehrenamtlich getragener Fachverband, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Arbeit von Kita- und Schulfördervereinen zu unterstützen und zu professionalisieren. Als Bundesverband ist er ein wichtiger Ansprechpartner auf der bundespolitischen Ebene und sorgt für Änderungsprozesse im Verwaltungs- und Organisationsbereich.

Der Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine e.V. (BSFV) und die Stiftung Bildung unterstützen Ehrenamtliche aus Kita- und Schulfördervereinen bei der regionalen Vernetzung in den jeweiligen Bundesländern, bei der Qualifizierung sowie der Gründung von Landesverbandsstrukturen.

BILDUNGSENGAGEMENT UND POLITIK

Aus Sicht der Lobbyarbeit war 2022 ein sehr wirkungsvolles Jahr. Bei Politik und Verwaltung konnten erfolgreiche Meinungsbildung und Reaktionen erreicht werden, besonders im BMFSFJ. Die versendeten Lobby-Briefe zur Verstetigung und finanziellen Aufstockung wurde von höchster Ebene wahrgenommen. Abgeordnete aus allen demokratischen Parteien antworteten auf unsere Briefe und verabredeten Projektbesuche oder digitale Gespräche, um sich über das Bildungsengagement in Deutschland und über das Programm „Menschen stärken Menschen“ informieren zu lassen.

Durch gezielte Lobbyaktivitäten der Stiftung Bildung gemeinsam mit den Engagierten der BSK konnte im BMBF erfolgreich ein Haushaltstitel in Höhe von 500.000 Euro für die Vernetzungsaktivitäten der Bundesschülerkonferenz erwirkt werden.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung Bildung kennzeichnet, dass sie ein gesellschaftliches Bewusstsein für Bildungsengagement schafft. Zudem macht sie sichtbar, mit welchen konkreten Projekten und politischen Forderungen sich die Stiftung für beste Bildung einsetzt.

Die drei großen Themenschwerpunkte in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 2022 waren Chancengerechtigkeit, Stärkung des Bildungsengagements und Sichtbarmachen der eigenen Arbeit. Erschienen sind rund 40 Beiträge in Print, online und Hörfunk. Besonders hervorheben möchten wir die *WELT*-Beilage über neues Arbeiten und Lernen mit einem Vorwort von Katja Hintze (Februar), unsere bildungspolitischen Statements in der *taz* (April), im *Deutschlandfunk* und bei *WDR 5* (beide Oktober) sowie ein Gastbeitrag auf *ZEIT online* mit dem Titel „Stärkt das Ehrenamt“ (März).

Mit einer noch gezielteren Ansprache, einer verbesserten Optik und optimierten Links konnten wir die Öffnungsraten unseres Newsletters und unserer Pressemitteilungen steigern.

Wir verfügen über Social-Media-Accounts bei Facebook, Instagram, Twitter und LinkedIn. Bei allen konnten wir durch mehr und kontinuierliches Posten, verbesserte Grafiken und kanalspezifische Inhalte einen kontinuierlichen Anstieg der Follower*innen-Zahlen beobachten.

Den schnellsten Zuwachs erzielten wir bei LinkedIn von 700 auf 2.000 Follower*innen. Unsere Reichweite konnten wir über alle Netzwerke hinweg mit Ausnahme von Facebook erhöhen.

Kanal (Einheit)	2020	2021	2022	Veränderung 2021 zu 2022 (gerundet)
Internetseite (Nutzer*innen)	57.000	109.000	115.000	+5,5%
Internetseite (Seitenaufrufe gesamt)	170.000	295.000	305.000	+3,4%
Unterseite Spenden (Seitenaufrufe)	5.000	11.000	10.000	-9%
Newsletter und Pressemitteilungen (einmalige Öffnungen)	25.000	38.000	25.000	-34%
Facebook (erreichte Personen)	60.000	54.000	53.000	+2%
Twitter (Impressionen)	145.000	68.000	123.000	+81%
Instagram (Impressionen)	29.000	73.000	92.000	+26%
LinkedIn (Impressionen)	12.000	29.000	70.000	+141%

ÜBERBLICK DER ARBEITSSCHWERPUNKTE MIT ZIELEN, LEISTUNGEN UND WIRKUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

Ziele	Leistungen 2022	Wirkungen
Arbeitsschwerpunkt Finanzierungsbasis und freie Spenden für Stiftungszweckerfüllung, Beratung und Förderung		
Finanzierung sicherstellen, vorrangig durch freie und nicht zweckgebundene Spenden.	Rund 4,63 Millionen Euro eingeworben über Zuwendungen, Projektfinanzierungen aus Stiftungs- und Bundesmitteln sowie Klein- und Großspender*innen.	Einkommen der Stiftung Bildung wächst stetig: Vgl. 2021, 3,09 Millionen Euro.
Arbeitsschwerpunkt Projekte an Kindergärten und Schulen		
Kita- und Schulfördervereine unterstützen bei Zusatzangeboten, die die Bildungseinrichtung nicht ermöglichen kann.	291 Projekte über Förderfonds, Förderpreis, youstartN und youclub2030 unterstützt.	Resonanz für Förderangebot ist gestiegen.
Arbeitsschwerpunkt Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“		
Erfolgreiche Projekte von Kita- und Schulfördervereinen in Deutschland entdecken, fördern und für die Nachahmung bekannt machen.	20 Projekte nominiert, geehrt, vernetzt und qualifiziert. Zusätzlich drei Projekte ausgewählt und mit insgesamt 20.000 Euro prämiert.	Erneute ehrenamtliche Teilnahme von prominenten Personen zeigt wachsende gute Resonanz des Preises und trägt zur Verbreitung guten Wissens in der Fördervereinslandschaft bei.
Arbeitsschwerpunkt Jugendbeteiligung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) stärken		
Junge Menschen als "Change Agents" beteiligen von der Unterrichtsgestaltung bis hin zu politischen Entscheidungsprozessen.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ youcoN-Jugendkonferenz mit 70 Teilnehmenden. ➤ youcoN-Fachkonferenz mit 49 Teilnehmenden. ➤ youpaN: Mitglieder haben an über 120 Veranstaltungen teilgenommen, einige davon waren international. 	youcoN: Feedback durchweg positiv. youpaN: Mitglieder werden als aktive Akteur*innen wahrgenommen und haben ihre Rolle als Expert*innen für BNE und Jugendbeteiligung gefestigt. U.a. deshalb auch die Aufstockung des youpaN von 25 auf 30 Mitglieder.
Durch youclub2030 BNE in den Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit bringen und dadurch BNE in die Breite tragen.	41 Junge Projektmacher*innen starten mit acht nachhaltigen Projekten in das erste Förderjahr. 252 Kinder und Jugendliche + Multis erreicht.	Nachhaltigkeit und Jugendbeteiligung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit gestärkt und ein Netzwerk für Nachhaltigkeit gegründet.

Durch youstartN mehr BNE an Schulen bringen.	6.048 Kinder und Jugendliche erreicht. Preisverleihung mit 25 Top-Projekten durchgeführt.	Stärkung des Netzwerkes von Schüler*innen-, Azubifirmen und -genossenschaften.
Arbeitsschwerpunkt Patenschaften zwischen Kindern und Jugendlichen stiften		
Junge Menschen mit unterschiedlichen Teilhabechancen lernen sich kennen und unterstützen einander.	Knapp 3000 Patenschaften (Chancenpatenschaften) an rund 330 Bildungsstandorten gestiftet. Erste Tandemförderung im Rahmen von Fluchtpatenschaften abgeschlossen.	Hohe Nachfrage in Kitas und Schulen, Jahresziele übererfüllt, Zahl der Bildungsstandorte steigend.
Arbeitsschwerpunkte Aktive in Kita- und Schulfördervereinen fortbilden und vernetzen Landesverbände der Kita- und Schulfördervereine auf- und ausbauen		
Ziviles Bildungsengagement in Kitas und Schulen professionalisieren und ausbauen.	20 Fortbildungs- bzw. Vernetzungsveranstaltungen bundesweit durchgeführt.	Nachfrage für Veranstaltungen stabil. Veranstaltungen flexibel auf aktuelle Bedürfnisse angepasst.
Arbeitsschwerpunkt Schüler*innenbeteiligung stärken / Bundesschülerkonferenz (BSK)		
Schüler*innen als zivilgesellschaftliche Akteur*innen beteiligen insbesondere bei der Bildungspolitik.	Plenartagung mit ca. 50 Teilnehmenden, Ausschusssitzung Psychische Gesundheit mit zehn Teilnehmenden, BSek hat an zwölf externen Veranstaltungen teilgenommen.	BSK-Mitglieder werden als aktive Akteur*innen wahrgenommen und haben ihre Rolle als Expert*innen im Bereich Bildung gefestigt. Erste Bundesförderung durch das BMBF für ein Organisationsbüro der BSK.
Arbeitsschwerpunkt Bildungsengagement politisch unterstützen		
Bildungsengagement auf der politischen Agenda halten und Unterstützung verstetigen.	Beratung von Politik und öffentlicher Verwaltung, Teilnahme auf Podien, Stellungnahmen zu Themen wie Vielfalt, Inklusion, Fridays for Future und Bildung, juristisches Gutachten/ politische Diskussionsveranstaltungen.	Hohes Renommee und wachsenden Einfluss erfolgreich eingesetzt: Verstetigungsplanungen über Programmlaufzeit hinaus unter anderem durch die Lobbyarbeit der Stiftung Bildung in Gang gesetzt.
Arbeitsschwerpunkt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit intensivieren		
Mehr gesellschaftliches Bewusstsein für Bildungsengagement schaffen, mediale Präsenz steigern, Zielgruppen über Petition, Newsletter und Social-Media zur aktiven Unterstützung anregen, zum Fundraising und zur Lobbyarbeit beitragen.	115.000 000 Besucher*innen auf unserer Internetseite.	Kontinuierlicher Anstieg der Follower*innenzahlen, Besucherzahlen auf der Internetseite der Stiftung Bildung sind stabil.

EVALUATION UND QUALITÄTSSICHERUNG

In regelmäßigen Abständen werden die Arbeit und Leistung der Stiftung Bildung in einem selbstreflexiven Prozess beurteilt, angepasst und verbessert. Dies wird auf vier Ebenen umgesetzt: innerhalb des Vorstandteams mit Haupt- und Ehrenamtlichen, innerhalb der zweimal jährlich stattfindenden Kuratoriumssitzungen, innerhalb der einmal jährlich stattfindenden Stiftungsversammlung und innerhalb regelmäßig stattfindender Team-Sitzungen mit und ohne externe Beratung. Diese Sitzungen werden protokolliert und die Protokolle allen Beteiligten zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden u.a. alle BNE-Beteiligungsformate der Stiftung Bildung mithilfe von Auswertungsfragen von den Teilnehmenden beurteilt.

Die [Wirkungsevaluation der Chancenpatenschaften für das Jahr 2022](#) wurde auf der Website der Stiftung Bildung veröffentlicht.

Im November 2022 wurde erstmals eine interne Evaluations- und Qualitätssicherungsstelle der Stiftung Bildung eingerichtet. Diese ist spezifisch zuständig für die Evaluation und Weiterentwicklung der Programme Chancenpatenschaften und youclub2030. Zusätzlich fungiert sie als allgemeine Beratung der übrigen Programme der Stiftung Bildung.

PLANUNG UND AUSBLICK

ZIELE

BILDUNGSENGAGEMENT AN ERSTE STELLE SETZEN

Die Stiftung Bildung engagiert sich dafür, dass das zivilgesellschaftliche Bildungsengagement auf Dauer das primäre Engagementfeld in Deutschland wird (gemessen an den Ergebnissen der [ZiviZ-Studie 2018](#)). Dazu wollen wir bis 2025 das zivilgesellschaftliche und ehrenamtliche Engagement im Bildungsbereich an Kindergärten und Schulen verdreifachen. Für die Bundesschülerkonferenz (BSK) konnte 2022 erstmals ein Haushaltstitel in Höhe von 500.000 Euro erwirkt werden, der in den kommenden Jahren auf eine Millionen Euro jährlich anwachsen soll. Darüber hinaus streben wir Haushaltstitel für die Bundesbildungsengagement-Strukturen (BER, BEVKI, BSFV, Stiftung Bildung) in Höhe von vier Millionen Euro an.

REICHWEITE DER STIFTUNG BILDUNG ERHÖHEN

Die Stiftung Bildung erreicht im Moment mit ihren Angeboten pro Jahr über 20.000 Kinder und Jugendliche bundesweit. Dies soll in den nächsten vier Jahren auf 50.000 Kinder und Jugendliche ausgebaut werden. Von den 80.000 Kindergärten und Schulen bundesweit engagiert sich heute rund ein Prozent mit Hilfe der Stiftung Bildung. Das wollen wir in den nächsten fünf Jahren auf eine Quote von zehn Prozent steigern.

FINANZIERUNGSBASIS UND FREIE SPENDEN FÜR STIFTUNGSZWECKERFÜLLUNG, BERATUNG UND FÖRDERUNG AUSBAUEN

Die Stiftung Bildung hat ihre Einnahmen seit Gründung stetig steigern können. In den vergangenen zwei Jahren konnte Sie mehr als 3 Millionen Euro pro Jahr für die Themen Bildungsengagement, Partizipation und Vielfalt, Demokratisierung, Förderung und Jugendbeteiligung einwerben. Dies wollen wir in den nächsten fünf Jahren auf zehn Millionen Euro pro Jahr steigern. Zusammen mit Großspender*innen hat die Stiftung Bildung Förderfonds zu verschiedenen Themen ins Leben gerufen. Weitere Kooperationen mit Großspender*innen können folgen, auch über bestehende Themen hinaus. Ab einer Summe von 50.000 Euro ist dies sinnvoll. Sehr wirkungsvoll sind zudem freie Spenden, die die Stiftung Bildung thematisch flexibel nach strategischen Maßgaben einsetzen kann.

PROJEKTE AN KINDERGÄRTEN UND SCHULEN UNTERSTÜTZEN / FÖRDERPREIS VERLEIHEN

Zukünftig sollen jährlich bis zu 4.000 Projekte und Zusatzangebote unterstützt werden. Die Anschubfinanzierung eines Projektes kostet 1.000-10.000 Euro (je nach Umfang und Thema). Auch das Preisgeld des Förderpreises „Verein(t) für gute Kita und Schule“ und die Durchführung der Veranstaltung können in Teilen (5.000 Euro pro Förderpreis) oder in Gänze (150.000 Euro) durch Spenden finanziert werden.

KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG UND BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE) STÄRKEN

Die UNESCO hat beschlossen, dass das Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bis 2030 fortgeführt wird. Die Stiftung Bildung hat sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass die Jugendbeteiligung in diesem Prozess ebenso fortgesetzt wird. Von 2022 bis mindestens März 2025 wird die Jugendbeteiligung durch die Stiftung Bildung fortgeführt und setzt dabei u.a. einen Fokus auf eine höhere Vielfalt unter den teilnehmenden jungen Menschen sowie darauf, das Thema BNE und Jugendbeteiligung in die Breite der sozioökonomischen Milieus zu streuen und zugänglicher zu machen. Durch die Planung eines stringenten Jugendbeteiligungsprozesses bereits in der Konzeption der Konferenz #zukunftbilden, können die teilnehmenden Jugendlichen bei der Geburtsstunde des Diskurses rund um die Verknüpfung und dem Zusammendenken von BNE und politischer Bildung nachhaltige Akzente setzen und ihre Standpunkte einbringen. Die Konferenz im Mai 2022 ist deshalb ein weiterer Meilenstein in der Jugendbeteiligung im wissenschaftlichen und schulischen Diskurs.

PATENSCHAFTEN ZWISCHEN KINDERN UND JUGENDLICHEN STIFTEN

Bis 2023 wird die Stiftung Bildung weitere rund 3.000 Chancenpatenschaften bundesweit stiften. Mit Hilfe von Bildungsspende*r*innen will sie das Programm über die staatliche Förderung ausweiten. Eine Patenschaft zu initiieren und ein Jahr zu begleiten, bedarf 600 Euro pro Patenschaft. Die weiterhin hohen Zahlen an Geflüchteten Kindern und Jugendlichen sind eine Herausforderung, der wir uns gemeinsam mit den Bildungsengagierten bundesweit annehmen und für die das Chancenpatenschaften Programm ein geeignetes Instrument darstellt. Ziel ist, die Zivilbevölkerung in ihrem Engagement für die Integration im Bildungsbereich zu unterstützen.

AKTIVE IN KITA- UND SCHULFÖRDERVEREINEN FORTBILDEN UND VERNETZEN

Bis 2025 wird es in jedem Bundesland einen Landesverband der Kita- und Schulfördervereine geben. Die Durchführung eines Initiativgruppen-Treffens kostet 10.000 Euro. Eine hauptamtliche Stelle kostet jährlich inkl. aller Sach-, Reise- und Nebenkosten rund 100.000 Euro. Eine Finanzierung einer hauptamtlichen Stelle sollte auf mindestens drei bis fünf Jahre ausgelegt sein.

LANDESVERBÄNDE DER KITA- UND SCHULFÖRDERVEREINE AUF- UND AUSBAUEN

Bis 2025 wird es in jedem Bundesland einen Landesverband der Kita- und Schulfördervereine geben. Die Durchführung eines Initiativgruppen-Treffens kostet 10.000 Euro. Eine hauptamtliche Stelle kostet jährlich inkl. aller Sach-, Reise- und Nebenkosten rund 100.000 Euro. Eine Finanzierung einer hauptamtlichen Stelle sollte auf mindestens drei bis fünf Jahre ausgelegt sein.

POLITISCHE UNTERSTÜTZUNG DES BILDUNGSENGAGEMENTS FÖRDERN

Die politische Arbeit der Stiftung Bildung kann durch eine Personalstelle entscheidend ausgebaut werden. Diese kostet inkl. aller Sachkosten jährlich rund 100.000 Euro. Eine Themenkampagne wie "Einstürzende Schulbauten" oder „Bildung engagiert“ kostet für zwei Jahre rund 300.000 Euro.

AUSBLICK

30

ENTWICKLUNGSPOTENZIALE

Bildung ist ein sensibles Thema in der Gesellschaft, welches nicht erst seit der Corona Pandemie viel Aufmerksamkeit erfährt. Ein großer Veränderungswille und starke Mitgestaltungsbewegungen entstehen bundesweit. Das bundesweite zivilgesellschaftliche Engagement birgt ein enormes Entwicklungspotenzial, um Bildung nachhaltig zu verändern und gemeinsam mitzugestalten. Hier ist die Stiftung Bildung für interessierte Geld- und Zeitspender*innen eine Plattform für Engagement im Bildungsbereich und baut sich als Beratungs- und Spendenorganisation für Bildung, insbesondere für Kita- und Schulfördervereine aus.

HERAUSFORDERUNGEN

Netzwerk der Kita- und Schulfördervereine

Eine zentrale Herausforderung für die Stiftung Bildung liegt im bundesweiten Netzwerk der Kita- und Schulfördervereine. Auch wenn es stellenweise noch lückenhaft ist, weist es bereits gleichzeitig eine beachtliche Größe und Diversität auf. Sein Ausbau und die Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerks bedürfen daher der gezielten Aufmerksamkeit und Kommunikation. Zudem gilt es für den Landschaftsausbau der Kita- und Schulfördervereine Partner*innen für eine langfristige Strukturförderung zu finden. Über das Programm "Menschen stärken Menschen" des BMFSFJ können Landesverbände Kontakte zu Kita- und Schulfördervereinen aufbauen und so ihr Netzwerk erweitern und mögliche neue Mitglieder gewinnen.

Groß- und Kleinspenden-Fundraising

Als zweite Herausforderung stellt sich die Sicherung der Grundfinanzierung und der Ausbau des Spendenvolumens dar. Entscheidend dafür sind zunächst die Umsetzung, Weiterführung und Erweiterung des BMFSFJ-Programms sowie des BMBF-Programms "Jugendbeteiligung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)" über 2022 hinaus.

Es gilt zudem, das Groß- und Kleinspenden-Fundraising so weit auszubauen, dass die Stiftung Bildung unabhängiger von Mitteln der öffentlichen Hand wird. Dazu baut die Stiftung Bildung ihr Fundraising weiter aus. Ein umfassendes Kontaktmanagementsystem wurde eingeführt, um die Ansprache potenzieller Großspender*innen und das Beziehungsmarketing zu professionalisieren. Verstärkt in den Fokus rückt das Fundraising bei Großspender*innen, insbesondere im Bereich des Erbschaftsmarketings und der Unternehmensspenden. Das Werben um Kleinspender*innen wird durch Social Media-Aktionen, Veranstaltungen und online geschalteter Werbung (SEA) fortgeführt um eine breite Basis aus Kontakten und Spenden aufzubauen. Content-Marketing und Suchmaschinenoptimierung (SEO) werden weitergeführt. Ziel ist eine Verbesserung der Kontaktpflege, individuelle zugeschnittene Informationsangebote, um den gesellschaftlichen Diskurs im Sinne einer besseren Bildungssituation mitzubestimmen und Dauerspender*innen zu gewinnen. Ergänzend dazu platziert die Stiftung Bildung das Thema "Spenden für Bildung" und Good-Practice Beispiele aus den Förderfonds in den redaktionellen und sozialen Medien. Ebenfalls fortgeführt wird die Platzierung des Förderpreises "Verein(t) für gute Kita und Schule".

DIE ORGANISATION STIFTUNG BILDUNG

ORGANISATIONSPROFIL

Name	Stiftung Bildung
Ort	Berlin
Rechtsform	Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts
Kontaktdaten	Stiftung Bildung Am Festungsgraben 1 10117 Berlin Tel.: +49 (0) 30 8096 2701, Fax.: +49 (0) 30 8096 2702 E-Mail: info@stiftungbildung.org Internet: www.stiftungbildung.org www.stiftungbildung.org/spenden
Gründung/Anerkennung	Gründung: 24.09.2012 Anerkennung als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts: 30.10.2012
Link zur Satzung (URL)	www.stiftungbildung.org/wp-content/uploads/pdf/150504sb2StiftungBildungSatzung.pdf
Registereintrag/ Stiftungsaufsicht	Zuständige Stiftungsaufsicht für die Stiftung Bildung ist die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Berlin. Die Stiftung Bildung wird dort unter der Nummer 3416/1005/2 geführt.
Transparenzregister	Die Stiftung Bildung wird im Transparenzregister unter der Nummer 7700008380 geführt.
Gemeinnützigkeit	Steuernummer 27/641/02475 beim Finanzamt Berlin Der Stiftung Bildung wird bescheinigt, dass sie eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne (2) § 44a Abs. 4 EStG, (3) § 44a Abs. 7 EStG ist. Die Körperschaft Stiftung Bildung dient nach der eingereichten Satzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten, gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff AO und gehört zu den in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigung und Vermögensmassen. Die Körperschaft fördert folgende gemeinnützige Zwecke: - Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Verbindung mit (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr.(n) 25 AO), - Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. (n) 7 AO).
Steuerbescheid	Die Stiftung Bildung ist auf Grund der Förderung der Bildung und Erziehung durch den Freistellungsbescheid des Finanzamtes für Körperschaften I vom 21.01.2021 für den letzten Veranlagungszeitraum als ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dienend anerkannt. Die Stiftung Bildung ist damit berechtigt, für Zustiftungen und Spenden Zuwendungsbestätigungen auszustellen. Finanzamt für Körperschaften I, Bredtschneiderstr.5, 14057 Berlin
Stiftungsvorstand	<ul style="list-style-type: none"> • Katja Hintze, M.A. phil., Vorstandsvorsitzende • Andreas Kessel, stellv. Vorstand • Marco Splitt, M.Ed, MBA, stellv. Vorstand

ORGANISATIONSSTRUKTUR

Die Stiftung Bildung besteht aus haupt- und ehrenamtliche*n Kolleg*innen, dem Vorstand sowie einem ehrenamtlichen Kuratorium, der Stiftungsversammlung und einem ehrenamtlichen Beirat. Das Hauptamt umfasste 15 Stabsstellen die direkt mit der Vorstandsvorsitzenden und dem Vorstand zusammenarbeiten. Es waren 21 Hauptamtliche im Team "Chancenpatenschaften" tätig. Davon arbeiteten zehn Personen zentral in Berlin und elf Personen regional in sechs verschiedenen Bundesländern. Wir haben zwei Weiterleitungsempfänger*innen in zwei Bundesländern. Patenschaften wurden in allen 16 Bundesländern gestiftet. Das Team "Jugendbeteiligung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)" umfasste sieben hauptamtliche Kolleg*innen, drei Studierende und ein Mensch im Rahmen des Freiwilligen Jahrs Beteiligung. Im Team #zukunftbilden/bpb waren zwei Hauptamtliche und eine Studierende tätig. Im Team Finanzen waren drei Menschen beschäftigt und einige Zeit auch Menschen von einer Personalfirma, um Engpässe aufzufangen. Das Team youclub2030 besteht aus drei hauptamtlichen Personen. Das IT-Team besteht aus einer hauptamtlichen Kollegin, zwei studentischen Kräften und einer Honorarkraft. Das Team youstartN hat fünf hauptamtliche Kolleg*innen. Das Team Fluchtpatenschaften ist mit zwei hauptamtliche*n Kolleg*innen besetzt. Das BSK-Team besteht aus drei hauptamtlichen und zwei studentisch tätigen Menschen. Ergänzend waren für die Stiftung Bildung regelmäßig fünf Honorarkräfte tätig.

Ein großer Arbeitsanteil der Stiftung Bildung wird zudem ehrenamtlich erbracht. 2022 waren rund 50 Personen tätig – im Team als auch im Vorstand, Beirat und Kuratorium. Da das zivilgesellschaftliche Engagement im Bildungsbereich in starkem Maße von Ehrenamtlichen geleistet wird, möchte die Stiftung Bildung weiterhin eng mit ehrenamtlichem Engagement zusammenarbeiten. Ein ehrenamtlich geführtes Ehrenamtsmanagement begleitet Ehrenamtliche in der Stiftung Bildung und stärkt die hybride Struktur von Haupt- und Ehrenamt. Gerade die Bereiche Personal, Fundraising, Kinder- und Jugendbeteiligung sowie Öffentlichkeitsarbeit haben 2022 sehr viel wertvolle Unterstützung und Bereicherung durch ehrenamtliches Engagement erfahren.

VORSTAND

Geschäftsführendes Organ der Stiftung Bildung ist der Vorstand. Er besteht im Jahr 2022 aus einer hauptamtlichen Vorstandsvorsitzenden in Vollzeit, einem hauptamtlichen Vorstand in Teilzeit und einem ehrenamtlichen Vorstand. Er berät und beschließt die laufenden Geschäfte und Strategie der Stiftung Bildung, den Wirtschaftsplan, die Vermögensverwaltung, die Belange zur Stärkung des Bildungseengagements und zur Förderung von herausragenden Projekten an Kitas und Schulen. Der Vorstand hat im Berichtszeitraum 13 Vorstandssitzungen abgehalten, die ordnungsgemäß vorbereitet und protokolliert wurden. Der Vorstand arbeitete 2022 mit drei (von sechs nach Satzung möglichen) Vorständen.

ANREGUNGEN UND KRITIK AN DIE STIFTUNG BILDUNG / OMBUDSPERSONEN

Gerne nimmt der Vorstand Anregungen und Kritik an die Stiftung Bildung entgegen unter: vorstand@stiftungbildung.org, auf Wunsch auch vertraulich. Sollte der Vorstand nicht das geeignete Gremium sein, so stehen die Sprecher*innen des Kuratoriums der Stiftung Bildung als [Ombudspersonen](#) zur Verfügung.

KURATORIUM UND BEIRAT

Das Kuratorium ist laut Satzung das zentrale Aufsichtsratsgremium der Stiftung Bildung. Es kann durch die Stiftungsversammlung mit 6 bis 22 Personen besetzt werden. Im Berichtszeitraum war das Kuratorium mit 18 Personen besetzt. Dieses Gremium berät, unterstützt und begleitet den Vorstand bei seiner Tätigkeit, entscheidet in Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung und kontrolliert das satzungsgemäße Handeln des Vorstandes. Am 07.12.2021 fanden im Rahmen der Kuratoriumssitzung planmäßige Neuwahlen des Kuratoriums und der Kuratoriumssprecher*innen für die nächste Wahlperiode statt. Rosa Maria Haschke wurde zur neuen Kuratoriumssprecherin und Rainald Manthe erneut zum stellvertretenden Kuratoriumssprecher gewählt. Der Beirat bestand 2022 aus ca. 20 Personen und dokumentiert öffentlich die Bedeutsamkeit der Stiftung Bildung. Dieser wird vom Vorstand benannt. Die Stiftung Bildung verbindet damit eine Ehrung der Personen. Der Beirat berät und begleitet den Vorstand und das Kuratorium.

PERSONALPROFIL

Kolleg*innen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Feste hauptamtliche Kolleg*innen	/	3	3	5	10	14	37	39	40	41	63
davon Vollzeit	/	/	1	2	5	6	10	13	7	14	20
davon Teilzeit	/	3	2	3	5	8	27	26	33	27	43
Freie Mitarbeitende	/	4	2	2	2	3	3	5	4	6	5
Ehrenamtliche (mit Kuratorium, Beirat, FJB)	40	43	43	44	56	57	50	50	50	50	50
Hauptamtlicher Vorstand in Vollzeit	/	/	/	/	1	1	1	1	1	1	1
Hauptamtlicher Vorstand in Teilzeit	/	3	2	2	1	1	1	1	1	1	1
Ehrenamtlicher Vorstand	/	6	5	5	3	3	2	2	2	1	1
Summe haupt- und ehrenamtliche Kolleg*innen	40	50	48	51	68	74	90	94	94	100	113
Vollzeitäquivalente der Hauptamtlichen Kolleg*innen	/	/	2,1	2,1	7,7	9,8	27	27	33	31	48

VERGÜTUNGSSTRUKTUR 2022

Die Vergütungsstruktur der Stiftung Bildung ist angelehnt an den TVÖD-Bund. Jede Position wird auf der Grundlage verschiedener Kriterien z. B. dem Grad der Verantwortung und den geforderten Kompetenzen, einer Gehaltsgruppe zugeordnet. Innerhalb einer Gehaltsgruppe gibt es zudem sechs Gehaltsstufen, die die jeweilige Berufserfahrung bzw. Organisationszugehörigkeit reflektieren. Im Jahr 2022 wurde in Anlehnung an den TVÖD eine Sonderzahlung gezahlt, die in Abhängigkeit der Gehaltsgruppe 60-90 Prozent des durchschnittlichen Monatsgehaltes beträgt. Die Vergütungen in den Gehaltsgruppen auf Monatsbasis betragen im Jahr 2022 brutto (Stand Dezember 2022):

Position	Monats-Brutto (Vollzeit-Äquivalente)		
	von	bis	Durchschnitt
Vorstand*	450 €	7.018 €	3.734 €
Programm- und Teamleitungen	3.706 €	5.013 €	4.360 €
Referent*innen und Fachkräfte	3.050 €	4.069 €	3.560 €
Mini-Jobs, Studentische Hilfskräfte, Assistenzen	450 €	2.706 €	1.578 €

*Die Vorstände sind zusätzlich auch unentgeltlich für die Stiftung tätig.

35

BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

EIGENTUMSSTRUKTUR

Die Stiftung Bildung ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts. Sie arbeitet überparteilich und ist unabhängig.

STIFTUNGSKAPITAL

Das Errichtungskapital der Stiftung Bildung über 100.000 Euro wurde zu zwei Dritteln von Privatpersonen und zu einem Drittel von einer gemeinnützigen Firma (Bildungsspender WeCanHelp gGmbH) und von den Verbänden der Kita- und Schulfördervereine aufgebracht. Alle Stifter*innen haben abhängig von ihrer Zustiftungshöhe in das Stiftungskapital und der Gemeinnützigkeit (bei Organisationen) je eine Stimme in der Stiftungsversammlung. Die Informationen zu Dotationen und Stimmberechtigung werden [auf der Internetseite](#) in der aktuellen Fassung veröffentlicht. Im Jahr 2022 gab es keine neuen Zustiftungen in das Stiftungsvermögen.

Das zu erhaltende Stiftungskapital der Stiftung Bildung beträgt daher zum 31.12.2022 weiterhin: 129.284 Euro.

VERBRAUCHSSTIFTUNG

2020 wurde die Anke und Dr. Uwe Schäkel Stiftung auf Wunsch der Erb*innengemeinschaft als eine Verbrauchsstiftung mit einem Anfangsvermögen von 700.000 Euro eingerichtet. Sie ist dem Stiftungsvermögen der Stiftung Bildung angegliedert und erhöht das verbrauchbare Vermögen der Stiftung Bildung. Die jährlich zur Verwirklichung des Stiftungszwecks zu verausgabenden Mittel sollen zwischen 50.000 und 100.000 Euro liegen; die gesamte Zuwendung soll mit Ablauf von zehn Jahren nach Zugang verbraucht sein. Derzeit läuft alles nach Plan. Zum 31.12.2022 beläuft sich das noch verbrauchbare Vermögen auf 470.000 Euro. Die Stiftung Bildung bedankt sich bei Anke und Dr. Uwe Schäkel und ihrer Erb*innenengemeinschaft für die Förderung von Bildung von Kindern und Jugendlichen.

SOZIAL- UND UMWELTPROFIL

Die Stiftung Bildung bietet innovative, flexible und familienfreundliche Arbeitsbedingungen und -methoden an (Work-Life-Balance). Remote Arbeiten und Büromöglichkeiten sind selbstverständlich und werden eigenverantwortlich organisiert und genutzt. Die Stiftung Bildung lebt eine Lernkultur des lebenslangen Lernens. Fortbildungen und Tagungen werden für Haupt- und Ehrenamtliche angeboten und finanziert. Die haupt- und ehrenamtliche Arbeitskultur ermöglicht es, die enormen Arbeitsleistungen der Stiftung Bildung zu bewältigen. Diese tagtäglich gelebte Arbeitskultur der Stiftung Bildung gewährleistet die Berücksichtigung der Ehrenamtlichen im Bildungssystem; eine damit einhergehende Anerkennungskultur ist selbstverständlich. Auszug aus dem Verhaltenskodex: Kolleg*innen der Stiftung Bildung reisen auf innerdeutschen Strecken soweit möglich mit der Bahn. Telefon- oder Videokonferenzen werden, soweit möglich und sinnvoll, als umweltschonende Alternativen zu Dienstreisen genutzt. Haupt- und ehrenamtliche Kolleg*innen der Stiftung Bildung gehen verantwortlich mit dem Stiftungseigentum um. Bei allen Anschaffungen wird ein nachhaltiges und umweltbewusstes Optimum angestrebt.

UNTERZEICHNUNGEN & MITGLIEDSCHAFTEN

Die Stiftung Bildung ist Unterzeichnerin der folgenden Initiativen und hat die Selbstverpflichtungen dazu unterschrieben:

Charta der Vielfalt

Die Charta der Vielfalt ist eine Selbstverpflichtung von Unternehmen und Institutionen zu Vielfalt und Toleranz, Fairness und Wertschätzung von Menschen im Arbeitsleben. Die Stiftung Bildung verpflichtet sich durch die Unterzeichnung ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen und Ausgrenzung ist. So soll eine offene Organisationskultur etabliert und gelebt werden, die auf Einbeziehung und gegenseitigem Respekt basiert, die unterschiedliche Talente im haupt- und ehrenamtlichen Team und im Arbeitsfeld erkennt und nutzt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ)

Die Stiftung Bildung ist freiwilliges Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft, die von Transparency International Deutschland ins Leben gerufen wurde. Im Rahmen dieser Initiative veröffentlicht die Stiftung Bildung auf ihrer Homepage aktuelle Informationen über die

eigene Tätigkeit, Strukturen und Finanzierung. Weitere Informationen befinden sich auf der [Homepage](#).

Memorandum

Die Stiftung Bildung hat das Memorandum über die Kooperationen zwischen Stiftungen und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bei der Förderung von bürgerschaftlichem Engagement in Deutschland unterschrieben. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Grundsätze guter Stiftungspraxis

Die Stiftung Bildung hat sich zu den „Grundsätzen guter Stiftungspraxis“, einem Orientierungsrahmen für effektives Stiftungshandeln des Bundesverbands Deutscher Stiftungen, bekannt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Netzwerk der Nationalen Kooperationen zur Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees

Die Stiftung Bildung ist Mitglied im bundesweiten Netzwerk der Nationalen Kooperationen zur Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees „Klischeefrei“. Damit verpflichtet sie sich die Ziele der Nationalen Kooperationen für eine geschlechtssensible Berufs- und Studienwahl zu fördern, zu ihrer Bekanntmachung beizutragen und geeignete Maßnahmen zur geschlechterbewussten Berufs- und Studienwahlbegleitung umzusetzen. Weitere Informationen [hier](#).

Bündnis für eine demokratische Gesellschaft

Im Bündnis Bildung für eine demokratische Gesellschaft hat sich die Stiftung Bildung schon in den letzten Jahren mit über hundert zivilgesellschaftlichen und staatlichen Akteur*innen zusammengefunden um die Fachdiskurse im Feld der Demokratiepädagogik, Kinderrechtsbildung, kulturellen Bildung und Bildung für nachhaltigen Entwicklung zusammen zu diskutieren und eine starke Stimme für mehr Demokratie in der Bildung und mehr Bildung für Demokratie zu formen. Mehr Informationen finden sich [hier](#).

FINANZEN

VERMÖGENSÜBERSICHT DER STIFTUNG BILDUNG IM BERICHTSZEITRAUM

Errichtungskapital	100.000 Euro
Zustiftungskapital	29.284 Euro
Stiftungskapital zum 31.12.2022	129.284 Euro

Im Jahr 2022 gab es keine Zustiftungen zum Stiftungskapital. Nähere Informationen zum verbrauchbaren Vermögen der Stiftung Bildung finden sich unter dem Punkt Beteiligungsverhältnisse.

DARLEHEN

Die Stiftung Bildung hat im Jahr 2022 und auch in den Vorjahren keine Darlehen benötigt oder aufgenommen.

EINNAHMEN

Einnahmen nach Herkunft:	2022	2021
Zuwendungen aus Geldspenden (Privat/Firmen)	304.581 €	371.392 €
Zuwendungen der öffentlichen Hand	4.136.068 €	2.498.182 €
davon BMFSFJ Fördermittel Programm Menschen stärken Menschen	2.195.901 €	2.017.438 €
davon BMBF Fördermittel Jugendbeteiligung BNE/youpaN	692.642 €	428.280 €
davon BMBF Fördermittel BNE/youclub2030	142.783 €	- €
davon BMBF Fördermittel BNE/youstartN	702.527 €	- €
davon BMBF Fördermittel/Vernetzungsstelle BSK	156.126 €	- €
davon ERASMUS Fördermittel	21.460 €	21.460 €
davon bpb Fördermittel	224.629 €	31.005 €
Zuwendungen anderer Organisationen	159.663 €	201.240 €
Summe Zuwendungen	4.600.312 €	3.070.814 €
Einnahmen aus Bußgeldern	- €	180 €
Einnahmen aus Vermögensverwaltung	11.068 €	15.202 €
Einnahmen aus Honoraren	- €	- €
Einnahmen aus Buchgewinnen	400 €	- €
Sach- u. Dienstleistungsspenden	1.196 €	- €
Zuschüsse von Behörden	14.640 €	- €
Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	247 €	- €
Summe Zuwendungen u. Sonstige Einnahmen	4.627.863 €	3.086.196 €
Summe Einnahmen	4.627.863 €	3.086.196 €
Zuwendung nach Verwendung:	2022	2021
zweckfreie Zuwendungen	253.030 €	349.172 €
zweckgebundene Zuwendungen	4.347.282 €	2.721.642 €
Summe	4.600.312 €	3.070.814 €

AUSGABEN

Ausgaben:	2022	2021
Abschreibungen	- 49.175 €	- 13.542 €
Personalkosten	- 1.849.838 €	- 1.470.515 €
Reisekosten	- 46.080 €	- 9.302 €
Raumkosten	- 61.204 €	- 48.038 €
Übrige Ausgaben	- 2.442.089 €	- 1.602.852 €
Sonstige nicht abziehbare Ausgaben	- 6 €	
Summe Ausgaben	- 4.448.392 €	-3.144.248 €

JAHRESERGEBNIS

Im Geschäftsjahr 2022 erzielte die Stiftung Bildung Einnahmen in Höhe von insgesamt 4,63 Mio. Euro. Nach DZI-Maßstab handelt es sich damit um eine Organisation mittlerer Größe („mittelgroß“ = jährliche Gesamteinnahmen zwischen 500.000 Euro und 5 Mio. Euro). Nach Abzug der Ausgaben ergibt sich ein Jahresüberschuss von 179.470,97 Euro.

Dabei stehen den Gesamterträgen in Höhe von 4,63 Mio. Euro Gesamtaufwendungen in Höhe von 4,45 Mio. Euro gegenüber. In die Freien Rücklagen nach §62 AO Abs. 1 wurden 97.492,66 Euro eingestellt, sodass sich diese zum Jahresende 2022 auf 546.079,86 Euro erhöhen.

39

Seit der Errichtung der Stiftung Bildung im September 2012 haben wir – die Stiftung Bildung – mit mehr als 18 Mio. Euro (Stand 31.12.2022) unsere Fokusthemen Partizipation und Vielfalt, Bildungsengagement-Stärkung sowie die Struktur der Kita- und Schulfördervereine unterstützt.

Der Jahresabschluss 2022 wurde vom Steuerbüro erstellt sowie von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und bestätigt. Eine Abnahme durch das Kuratorium ist erfolgt. Das Ergebnis der DZI-Prüfung ist seitens des DZI noch ausstehend.

KONTAKT

Stiftung Bildung
Am Festungsgraben 1
10117 Berlin

Verantwortlich für diesen Jahresbericht: Vorstand
Katja Hintze (Vorstandsvorsitzende), Andreas Kessel (stellv. Vorsitzender), Marco Splitt (stellv. Vorsitzender)

Tel.: +49 (0) 30 8096 2701
Fax: +49 (0) 30 8096 2702
E-Mail: info@stiftungbildung.org, presse@stiftungbildung.org
Internet: www.stiftungbildung.org
Spenden: www.stiftungbildung.org/spenden

SPENDEN

Ansprechperson: Katja Hintze (Vorstandsvorsitzende)
Tel.: +49 (0) 30 8096 2701
Fax: +49 (0) 30 8096 2702
E-Mail: spenden@stiftungbildung.org
Internet: www.stiftungbildung.org/spenden

KONTO FÜR SPENDEN UND ERBSCHAFTEN

GLS Bank
BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE43 4306 0967 1143 9289 01
www.stiftungbildung.org/spenden

ZUSTIFTUNGSKONTO

IBAN: DE16 4306 0967 1143 9289 02

GELDAUFLAGEN-/BUßGELDKONTO

IBAN: DE86 4306 0967 1143 9289 03

